



SEPTEMBER 2020

Norddeutscher

GLAS-REPORT

Mitgliedermagazin der Verbände des Glaserhandwerks in Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Berlin sowie für Glaserbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg.



■ HAMBURG

Freisprechung in St. Jacobi

■ SCHLESWIG-HOLSTEIN

19 neue Gesellen

■ NIEDERSACHSEN

10 Jahre Schutzgemeinschaft

■ NORDRHEIN-WESTFALEN

GF Jan Lux wurde 60

■ BERLIN

Jahreshauptversammlung



CALEOGLAS NORD GMBH

Standort Flensburg
Harnishof 4
24937 Flensburg

Tel. 0461 141 38-0
Fax 0461 141 38-26
flensburg@caleoglas.de

Standort Kiel
Am Ihlberg 6-8
24109 Melsdorf

Tel. 0431 69 05-0
Fax 0431 69 05-11
kiel@caleoglas.de

CALEOGLAS BREMEN GMBH

Senator-Bömers-Str. 7
28197 Bremen

Tel. 0421 521 76-0
Fax 0421 521 76-51
bremen@caleoglas.de

Ganz gleich, ob Sie Lösungen für Sicherheit, Komfort, Design oder Energieeffizienz benötigen:

Wir haben da was für Sie. Als Vollsortimenter bieten wir Ihnen neben Standards wie ESG, VSG, Isolierglas und Brandschutzglas auch überzeugende Spezialprodukte wie das begehbare Glas

LITE-FLOOR, das elektrisch schaltbare Glas PRIVA-LITE, Alarmglas und lackierte Gläser in inspirierenden Farben.

Inhalt

Hamburg

- 02 Freisprechung in St. Jacobi
- 04 Das Berliner Testament
- 04 Meisterkurs startet Anfang 2021 in Hamburg
- 05 Mindestlohn angepasst
- 06 Das digitale Berichtsheft ist online
- 07 Bundesinnungsmeister kommt nach Hamburg
- 07 Elektrokursus im Februar 2021

Schleswig-Holstein

- 08 Projekt Bleiverglasung an der LBS Glaser
- 10 Teilkündigung oder Mengenminderung?
- 11 Neue Motive der Handwerkskampagne
- 12 Freisprechungsfeier in Sporthalle
- 14 Ferienspaßaktion der Kreiha Mittelholstein
- 14 Neue Mitarbeiterinnen in der Kreiha
- 15 Kammern starten „Azubi-Match“-Portal

Niedersachsen

- 16 Der Weg nach Europa
- 17 10 Jahre Schutzgemeinschaft Hannover
- 18 Meistervorbereitungskurs gestartet

Nordrhein-Westfalen

- 20 Freisprechung der Jungmeister in Rheinbach
- 21 Jan Lux wurde 60
- 21 Asbest-Sachkundelehrgang

Berlin

- 22 Jahreshauptversammlung Glaser-Club Berlin
- 24 60 Jahre BarteltGLASBerlin

Infos

- 10 Impressum
- 18 Förderprogramm „Digital jetzt“
- 19 Förderung von energetischer Sanierung
- 25 glasstec VIRTUAL
- 26 Muskat führt Online-Angebotsanfrage ein
- 27 Pauli + Sohn erweitert FLAMEA+-Serie
- 28 Jetzt der Dieckmann: Der handfreeopener
- 29 Deubl Alpha: Glastrennwände TWS 1000



Glaserhandwerk in Coronazeiten – Möglichkeiten und Perspektiven

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

die anhaltende Corona-Pandemie sowie deren drastische wirtschaftliche Folgen zwingen auch unser Handwerk nach neuen Möglichkeiten Ausschau zu halten. Die vergangenen sechs Monate haben gezeigt, dass es unter den Glaserkolleginnen und -kollegen viele kreative und visionäre Unternehmer gibt, die aus einer noch nicht dagewesenen Not auch neue Standbeine schaffen können. Potenzial ist da.

Begleitend von den milliardenschweren konjunkturbelebenden Maßnahmen der Bundesregierung und der Landesregierungen, erhalten nicht nur notleidende Betriebe Unterstützung. Die zahlreichen Programme signalisieren auch dem Einzelnen in der Gesellschaft, dass gegenwärtig auch Konsumschwerpunkte angepasst werden können. Davon kann das Glaserhandwerk profitieren.

Nicht zu verkennen sind auch die, im Rahmen des Konjunktur- und Krisenbewältigungspakets geschaffenen, zahlreichen steuerlichen Entlastungen bzw. Erleichterungen. Die vorübergehende Absenkung der Umsatzsteuersätze von 19% / 7% auf 16% / 5% kann sich in der Summe auch für unser Gewerk als nützlich erweisen.

Der Trubel dieser Zeit und die in unserem Handwerk in den vergangenen Jahrzehnten bewiesene Standfestigkeit, mit Problemen umzugehen, wird uns Glaser wieder gestärkt aus der Krise gehen lassen. Wie uns die Geschichte schon oft gelehrt hat, werden schwierige Zeiten hauptsächlich durch Geschlossenheit und Zusammenhalt gemeistert. In diesem Sinne sollten sich die zahlreichen Glaserorganisationen endlich dessen bewusst sein, dass unser Gewerk überleben und die Zukunft unserer Glasergenerationen hauptsächlich von unserem gegenwärtigen Verhalten abhängen. Ich darf uns alle auffordern, die Einheit des Deutschen Glaserhandwerks aufrecht zu erhalten.

Bis dahin, Ihr

Hermann Fimpeler
Landesinnungsmeister Glaserinnungsverband NRW



Mit Abstand die Besten geehrt

Das war mal eine ganz besondere Freisprechung

*Obermeister Karsten Sommer
bei der Übergabe der
Gesellenbriefe*

Beim Eintreffen im Foyer bestand Maskenpflicht. Und so wurde mancher Gast erst auf den zweiten Blick erkannt. In der Kirche selbst waren die Plätze, die benutzt werden durften, mit grünen Punkten markiert. Und für die Junggesellen gab es eine breite Stuhldreieihe, die sich über die komplette Altarbreite hinzog.

„Wir freuen uns, dass wir diese wunderbare Kirche wieder für unsere Freisprechung nutzen dürfen“, begrüßte Obermeister Karsten Sommer die ehemaligen Azubis und die Gäste. Er ermutigte die 11 jungen Männer, sich nun nicht auf die faule Haut zu legen, sondern jetzt ordentlich Gas zu geben und allen zu zeigen, was sie können. Die Betriebe wurden angeregt, die Ausbildung ernster zu nehmen. „Wir müssen den Azubis das geben, was sie brauchen: Fachwissen und Anerkennung“ so die Worte des Obermeisters.

Auch die Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist begrüßte die jungen Glaser-gegnen und Berufsschullehrerin Miriam Kailuweit verschaffte allen Gästen einen unterhaltsamen Einblick in die vergangenen drei Schuljahre.

Nach den Reden bekamen die 11 Junggesellen ihre Gesellenbriefe und die Prüfungszeugnisse. Die drei Prüfungsbesten bekamen außerdem ein Geschenk von der Hamburger Volksbank.

Und dann war da noch die Sache mit dem Versenker: Karsten Sommer berichtete, dass bei fast allen Arbeitsproben die Leisten zwar mit Nägeln befestigt wurden, diese jedoch nicht versenkt wurden. So standen diese hervor oder waren mit dem Hammer versenkt worden – einschließlich Krater auf den Leisten. Dies nahm der Obermeister zum Anlass, jedem Junggesellen neben dem Gesellenbrief einen Versenker zu überreichen. In der Hoffnung, dass sie diesen oft benutzen.

Ein besonderer Dank geht noch einmal an alle jungen Männer, die ihr Gesellenstück mitgebracht hatten und im Foyer ausstellten. So bekamen die Gäste einen tollen Eindruck, was die jungen Glaser so alles können.

Die Glaser-Innung Hamburg wünscht den Junggesellen alles Gute und viel Erfolg im weiteren Berufsleben!



Bleifeld mit Leuchtturm



Bleifeld Elphi

In diesen Zeiten ist es nicht selbstverständlich, dass sich große Gruppen in einem Raum versammeln können.

Die St. Jacobi-Kirche hat dies jedoch möglich gemacht und so konnte die Freisprechung der Hamburger Junggesellen wie gewohnt stattfinden – fast jedenfalls.



Die Junggesellen 2020



Die Prüfer bei der Beurteilung der Gesellenstücke



Fachgespräch über die Arbeitsprobe



Glasvitrine



Vitrine mit Schublade

Das Berliner Testament

Letzter Wille mit einigen Schwächen

Das wohl bekannteste und verbreiteste Testament unter Eheleuten ist das Berliner Testament. Die Beliebtheit liegt vermutlich in der einfachen Umsetzung des Wunsches unter Ehegatten, im Todesfall zuerst dem überlebenden Ehegatten das Vermögen zukommen zu lassen und erst nach seinem Tod dieses an die Kinder zu verteilen. Hier steht häufig der verständliche Wunsch der finanziellen Absicherung des Ehepartners im Vordergrund. Das Testament kann von einem Ehepartner erstellt und muss von beiden unterschrieben werden. Es ist meistens so formuliert, dass sich die Ehepartner gegenseitig zu Alleinerben einsetzen und die Kinder zu gleichen Teilen Schlusserben sein sollen. Das Berliner Testament hat aber auch einige Nachteile.

Bindungswirkung: Stirbt ein Ehegatte, ist der überlebende grundsätzlich an das Testament gebunden und kann kein neues Testament mit geänderten Inhalt mehr verfassen. Überlebt ein Ehegatte nur wenige Jahre, kann das gemeinsame Testament noch den Wünschen entsprechen. Aufgrund unterschiedlicher Lebenserwartung der Ehepartner (Frauen haben eine um ca. vier bis sieben Jahre längere Lebenserwartung) und eines evtl. bereits vorhandenen Altersunterschiedes unter den Ehepartnern kann die Überlebensspanne nicht selten mehr als 20 Jahre betragen. In dieser Zeitspanne können sich Kinder durchaus unterschiedlich entwickeln, sodass eine Veränderung der Aufteilung des Vermögens dem Wunsch des überlebenden Ehepartners entspricht. Diese ist aber nicht mehr möglich.

Erbschaftssteuer: Je Elternteil können Kinder einen Freibetrag von Euro 400.000 Euro nutzen. Das heißt im Ergebnis, dass bereits ein Kind von den Eltern 800.000 Euro erbschaftssteuerfrei erben kann (2 x 400.000 Euro). Stirbt jedoch ein Ehepartner mit Berliner Testament, erhält das Kind vorerst keinen Erbteil, da dieses vollständig auf den Ehe-

partner übergehen soll. In der Konsequenz wird der Freibetrag eines Elternteils in Höhe von 400.000 Euro nicht genutzt. Gehen nach dem Versterben des zweiten Elternteils jetzt 800.000 Euro auf das Kind über, bleiben nach Abzug des Freibetrags von 400.000 Euro immer noch 400.000 Euro Vermögen übrig, welches nunmehr versteuert werden muss.

Pflichtteil: Kindern steht grundsätzlich ein Pflichtteil zu, auch wenn ein Vermögensübergang auf die Kinder beim Berliner Testament eigentlich ausgeschlossen werden soll, um die Versorgung des Ehepartners zu gewährleisten. Der Pflichtteil kann nicht ausgeschlossen werden – lediglich kann den Kindern das Begehren auf diesen, durch eine sogenannte Strafklausel im Testament verringert werden. Die Strafklausel sieht vor, dass für den Fall, dass ein Kind bereits im ersten Erbfall seinen Pflichtteil verlangt, dieses auch nach Versterben des zweiten Elternteils nur den Pflichtteil erhält. Bei großem Altersunterschied der Eltern oder akutem Geldbedarf mag das für manches Kind attraktiv sein. Das Ziehen des Pflichtteils kann zu bösen Überraschungen führen, weil häufig die Liquidität für die Auszahlung nicht vor-

handen ist. Im schlechtesten Fall muss das Familienwohnheim verkauft werden, um den Pflichtteil zu begleichen.

Besteht bei volljährigen Kindern noch die Option, mit diesen einen notariellen Pflichtteilsverzicht zu vereinbaren, steht diese Möglichkeit mit minderjährigen Kindern nicht offen. Hier besteht sogar die Gefahr, dass für das minderjährige Kind ein Betreuer zur Wahrung seiner Interessen vom Amtsgericht eingesetzt wird.

Im zweiten Teil der Serie wurden bereits die Vorteile des Estate Planings skizziert. In der Darstellung der Liquiditätsfolgen von Pflichtteilsansprüchen – insbesondere bei höhe-

ren Vermögen und/oder Betriebsvermögen, liegt ein wesentlicher Beratungsansatz für den zertifizierten Estate Planner. Aufgrund der von ihm erstellten Erbsfallsimulation können die rechtlichen und steuerlichen Berater Konzepte erstellen, die eine Versorgung des Ehepartners ermöglichen und unliebsame Überraschungen ausschließen.

Der Autor Christoff Spahl, Jahrgang 1963 ist seit 32 Jahren als Berater und Geschäftsführer der accaris consulting GmbH tätig. Er ist zertifizierter Ruhestandsplaner (FH Kaiserslautern), Estate Planner und Testamentsvollstrecker (European Business School) und wohnt in Asendorf bei Hamburg.

Wir Machen Meister 2021 – Meisterschule in Hamburg

Im Februar endete der letzte Meisterkurs und nun steht der nächste vor der Tür. Die Dozenten und Vorstand der Innung waren sich schnell einig, dass es wichtig ist, diese Fortbildung weiterhin anzubieten. Notwendig ist dafür aber eine bestimmte Anzahl an Teilnehmern, die bei diesem Vorbereitungskursus mitmachen.

Starten soll der Kurs Anfang 2021. Dann geht es wieder an jedem Freitag und Samstag in Richtung Meistertitel. Die Prüfung wird etwa im Frühjahr 2022 stattfinden.

Interessenten melden sich bitte schnell an, da die Teilnehmerzahl bei diesem Kurs begrenzt ist. Aufgrund der Abstandsregeln stehen nicht alle Plätze im Schulungsraum zu Verfügung.

Für Informationen über den Kurs und mögliche Förderungen senden Sie bitte eine E-Mail an:

Sandra Theia
theia@glaser-hamburg.de

Mindestlohnkommission beschließt Anpassung des gesetzlichen Mindestlohns

Die Beschlussfassung der Mindestlohnkommission ist stets mit medialer Aufmerksamkeit versehen.

Doch in keinem Jahr, seit der Einführung des bundeseinheitlichen gesetzlichen Mindestlohns, wurde diese Beschlussfassung so kritisch hinterfragt wie in diesem Jahr.

Die große Unsicherheit angesichts der Corona-Pandemie und deren wirtschaftlichen Folgen, welche auch auf Jahre hin noch nicht absehbar zu sein scheinen, machten eine Entscheidungsfindung nicht einfacher. Die zu erwartende deutliche gesamtwirtschaftliche Rezession für das Jahr 2020 erschwerte über dies einen Konsens. Die Teilnehmer der Mindestlohnkommission sind der Auffassung, dass die nun beschlossene Mindestlohnanhebung der mit der Rezession verbundenen Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation Rechnung trägt. So soll es in erster Linie im ersten Schritt auf einen Inflationsausgleich hinauslaufen und in den zwei weiteren Schritten zu einer Berücksichtigung der nachfolgenden Tariflohnentwicklung kommen. Dabei ist die Kommission von einer wirtschaftlichen Erholung für das Jahr 2021 und von einer Rückkehr auf das Niveau des Bruttoinlandsprodukts von vor der Pandemie für das Jahr 2022 ausgegangen.

Der Beschluss der Mindestlohnkommission sieht demnach die folgenden Anhebungen des Mindestlohns vor:

Änderungsdatum, ab Höhe des Mindestlohns je Stunde

01.01.2021	9,50 €	brutto
01.07.2021	9,60 €	brutto
01.01.2022	9,82 €	brutto
01.07.2022	10,45 €	brutto

Korrespondierend dazu werden sich ab den Änderungsdaten auch die maximalen Stundenanzahlen von 450,- Euro-Kräften verändern. Die maximalen möglichen Zeitstunden pro Monat ergeben sich sodann wie folgt:

Änderungsdatum, ab Maximale Monatsstunden bei 450,- Euro-Beschäftigung.

01.01.2021	47 Stunden
01.07.2021	46 Stunden
01.01.2022	45 Stunden
01.07.2022	43 Stunden



Der Meisterbrief – Kompetenz in Praxis und Theorie

**Jetzt
informieren!**

Die Glaser-Innung Hamburg startet Anfang 2021 einen

Vorbereitungslehrgang für die Meisterprüfung Teil 1+2

nach den Vorgaben der neuen Meisterprüfungsverordnung.

Als Dozenten werden Ihnen u. a. erfahrene Glasermeister umfangreiches praktisches Wissen vermitteln.

- **Meistervorbereitungskurs für die Teile 1 + 2**
- **Beginn: Anfang 2021**
- **Wochenend-Lehrgang: Unterricht Freitag + Samstag**
- **Dauer: ca. 15 Monate**

* Kursstart bei einer Teilnehmerzahl von 10 Personen.

Inklusive m. b. Q.

- **Asbestsachkundelehrgang**
- **Lehrgang für Brandschutzverglasung**
- **Lehrgang für Befestigungstechnik**
- **Praktischer Werkstattunterricht**
- **Fachseminare**

Landesinnung des Glaserhandwerks Hamburg
Ansprechpartnerin: Sandra Theia
Tel. 040 669793-33 oder Tel. 040 54007404
info@glaser-hamburg.de

www.glaser-hamburg.de



Das digitale Berichtsheft ist gestartet

Die Hamburger Glaser werden ein Stück digitaler. Seit dem 01.09. ist es allen Glaser-Azubis möglich, das Berichtsheft in digitaler Form zu führen.

Die Glaser-Innung Hamburg ist Lizenzpartner vom Online-Berichtsheft BLoK. Dieses Portal bietet den Azubis, den Ausbildern und den Betriebsinhabern die Möglichkeit, jederzeit Einblick in die Berichtshefte zu nehmen und deren Vollständigkeit zu überprüfen. Ein lästiges Nachfragen nach den täglich zu führenden Berichtsheften entfällt, denn auch der Azubi kann sofort sehen, wo noch Einträge fehlen.

Die ersten Betriebe haben sich bereits angemeldet und bieten ihren Azubis diese zeitgemäße Möglichkeit der Berichtsheftführung. Besonders praktisch ist dies, wenn die Azubis in verschiedenen Betrieben arbeiten oder oftmals auf Baustellen sind und daher nur selten in den Betrieb kommen. Denn der tägliche Bericht kann problemlos mit dem Handy geschrieben werden und für die digitale Unterschrift braucht der Azubi nicht mehr ins Büro zu kommen.

Einen großen Vorteil bietet dieses Portal auch für Betriebe mit mehreren Azubis. Auf einen Blick kann der Ausbilder sehen, welche Berichte eingereicht wurden. Azubis, bei denen die Einträge fehlen, können direkt bei BLoK angeschrieben werden und erhalten eine Nachricht.

Die Bergedorfer Glaserei Sommer testet BLoK schon seit 6 Monaten. Petra Roschlaub, zuständig für die Kontrolle der Berichtshefte, ist begeistert. „Endlich renne ich nicht mehr wegen jedem Berichtsheft hinterher. Ich kontrolliere wöchentlich die Einträge und schicke gelegentlich auch welche an die Azubis zurück, wenn etwas nicht richtig ist oder zu ungenau beschrieben wurde“, so die langjährige Mitarbeiterin.

Wenn auch Sie Ihren Azubis diese moderne Möglichkeit der Berichtsheftführung bieten möchten, dann melden Sie sich bei der Glaser-Innung Hamburg. Für Innungsbetriebe ist die Nutzung kostenlos, andere Betriebe zahlen eine geringe Gebühr.

Feststellung der Arbeitsunfähigkeit per Videosprechstunde

Das höchste Beschlussgremium im deutschen Gesundheitswesen hat am 16. Juli 2020 eine Anpassung seiner Arbeitsunfähigkeitsrichtlinie beschlossen, die nicht im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie steht.

Demnach können Vertragsärzte die Arbeitsunfähigkeit von Versicherten unter bestimmten Voraussetzungen zukünftig auch per Videosprechstunde feststellen. Dies ist aber nur möglich, wenn der Versicherte der behandelnden

Arztpraxis bekannt ist und die Erkrankung eine Untersuchung per Videosprechstunde zulässt.

Die erstmalige Feststellung der AU ist nur für einen Zeitraum von bis zu sieben Kalendertagen möglich, Folgekrankschreibungen nur unter bestimmten Voraussetzungen.

Versicherte haben keinen Anspruch auf Feststellung der AU im Rahmen der Videosprechstunde.



Mitgliederversammlung mit BIM Michael Wolter

Im Januar wurde der Brandenburger Michael Wolter zum neuen Bundesinnungsmeister des deutschen Glaserhandwerks gewählt. Am Montag, den 26. Oktober stellt er sich auf der Mitgliederversammlung der Glaser-Innung Hamburg vor.

Gemeinsam mit dem BIV-Hauptgeschäftsführer Stefan Kieckhöfel wird Michael Wolter den Bundesverband in die digitale Zukunft zu führen. Neben seinen grundsätzlichen Aufgaben ist ihm die Kontaktpflege zu den norddeutschen Landesverbänden eine wichtige Angelegenheit. Über dies und vieles andere wird er referieren.

Seien Sie auf dieses Referat ebenso gespannt wie auf das Referat von Herrn Hotes, Geschäftsführer der

IKK classic Hamburg, zu aktuellen Themen des Gesundheitswesens.

Aufgrund der erforderlichen Größe findet die Herbstversammlung im Hause der IKK in der Kieler Straße 464 statt. Dort sind die Räume ausreichend groß, um 30 Gäste mit entsprechendem Abstand zu empfangen. Wegen der begrenzten Gästezahl ist es notwendig, dass sich unsere Gäste vorher bei uns anmelden. Eine entsprechende Einladung wird

Mitgliedern und Freunden der Hamburger Innung zugeschickt. Neben den Vorträgen wird auch noch über die Haushaltspläne und Jahresrechnungen abgestimmt werden, da die Frühjahrsversammlung nicht stattfand. Berichtet wird auch über das letzte Jahr in der Innung.

Wir freuen uns, trotz der derzeitigen Umstände eine Mitgliederversammlung durchführen zu können und würden gerne viele Gäste begrüßen.

Elektrokursus

Aufgrund der Nachfrage starten wir einen neuen Versuch, den Kursus für die „Elektrofachkraft für festgelegten Tätigkeiten“ durchzuführen. Der Elbcampus plant einen Kursus speziell für Glaser für die Zeit vom

15.1. bis 13.2.2021 als Wochenendkursus freitags und samstags.

Die Teilnehmer erwerben die Qualifikation „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“, die speziell für das Glaserhandwerk durchgeführt wird. Der Teilnehmer erlangt Handlungssicherheit beim fachgerechten Arbeiten an elektronischen Anlagen. Für das Unternehmen wird Rechtssicherheit geschaffen.

Infos und Anmeldungen zum Lehrgang und zu Fördermöglichkeiten unter www.glaser-hamburg.de

Corona-Zuschuss an Mitarbeiter bis 1.500 Euro steuerfrei

In der Corona-Krise werden Sonderzahlungen zwischen dem 1. März und 31. Dezember für alle Arbeitnehmer bis zu 1.500 Euro im Jahr 2020 befristet steuerfrei sowie beitragsfrei in der Sozialversicherung gestellt. Dies betrifft alle Berufsgruppen, nicht nur z.B. sog. „systemrelevante Berufsgruppen“.

Voraussetzung ist, dass die Zahlung zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn (also auch zum Urlaubs- oder Weihnachtsgeld) geleistet werden. Sprechen Sie mit Ihrem Steuerberater über die genaue Vorgehensweise.



**Neu! TWS 1000
Serien-Elemente:
Trennwände
ohne Decken-
anbindung!**

Praktische Normgrößen – noch effizienter planen und bauen!

Glastrennwände ohne Deckenanbindung sind dort gefragt, wo Raumhöhe und -struktur eine Verbindung nicht möglich machen oder ein Deckenanschluss aus ästhetischen oder raumklimatischen Gründen nicht erwünscht ist. Ob in Großraumbüros, Autosalons, in Hallen oder Showrooms – ideal für gute Belüftung und Wärmezirkulation.

Die neue TWS Serie – perfekte Erweiterung der TWS-Linie

★ **TWS 1000:** Trennwandsystem in klar strukturierter Elementbauweise
★ **TWS 2000:** speziell für feinste Ganzglaskonstruktionen

Stets inklusiv – der Profi-Service

★ Fertigungszeichnung für die ESG-Herstellung ★ individuelle Beratung

Gleich Sonderprospekt und Preisliste anfordern oder QR-Code scannen!

Deubl Alpha Systeme



Freimanner
Bahnhofstr. 8
80807 München
Tel. 089 28663745
deubl-alpha.de

Projekt der Landesberufsschule für Glaser zur Herstellung und zum Einbau von Bleiverglasungen

Auf Initiative von Glasermeister und Lehrlingswart der Glaserinnung Schleswig-Holstein Michael Thabe, Lübeck-Kücknitz, wurde von der Landesberufsschule für Glaser in Travemünde der Gedanke aufgenommen, ein Projekt zur Herstellung von Bleiverglasungen durchzuführen. Der Projektpartner ist der Geschichtserlebnisraum Roter Hahn e.V., der sich in Kücknitz unter anderem mit dem Bau von Gebäuden frühmittelalterlicher Ausgrabungsbefunde aus Lübeck und dem norddeutschen Umfeld beschäftigt; hierfür wurde eine recht erfolgreiche Verbindung von offener Kinder- und Jugendarbeit mit Angeboten aus dem Bereich der experimentellen Archäologie erreicht. Dies zeigte sich spektakulär mit dem Bau einer mittelalterlichen Klosteranlage aus dem 12. Jahrhundert, die nach der Fertigstellung mit ihrer mittelalterlichen Küche, dem Speisesaal und den entstehenden Werkstätten einen wertvollen Hintergrund für das gelingende Heranwachsen der Kücknitzer Kinder liefern soll.

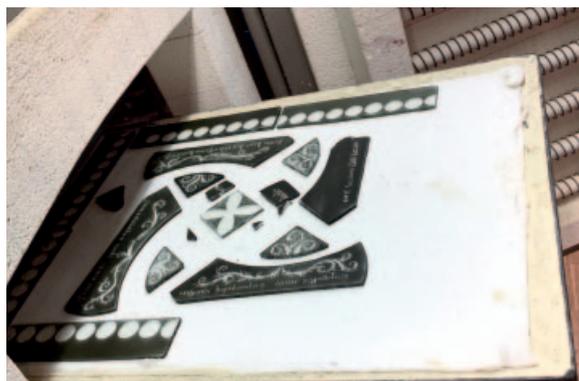
Hier ergab sich nun die erfreuliche Möglichkeit für unsere Auszubildenden, im Rahmen des Projektes das nach mittelalterlichen Vorlagen errichtete Kloster zeitgemäß zu verglasen. Am 3. Dezember 2019 trafen sich erstmals die Kollegen der Glaserschule, die Herren Apmann, Carstens, me. Ehlers sowie Dr. Zimmermann, mit Vertretern des Geschichtserlebnisraums. Ihnen wurden die Werkstatt sowie die Klassenräume der Schule gezeigt, die Technik der Bleiverglasung erklärt und das überregionale Einzugsgebiet der Berufsschule (Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern) dargestellt. Da im Januar 2020 der Grundlagenkurs zur Herstellung einer Bleiverglasung stattfand, wurde vereinbart, dass hierbei in der Schule die Oberlichter für die Fenster anzufertigen sind. Diese sollten nach Vorgaben des Projektpartners umgesetzt werden, die dieser aus Beispielvorgaben von zisterziensischen Originalverglasungen aus dem 12. Jahrhundert ausgesucht hatte; die Vorlagen wurden ihm von der Schule zur Verfügung gestellt.

Am 6. Januar begann der Schulblock; den Schülern wurde der Projektgedanke nahegebracht, und sie erhielten die ersten Grundlagen zur Herstellung einer Bleiverglasung. Die Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Gelernten für das Projekt waren:

- Das richtige Ausmessen der Fensteröffnungen im Kücknitzer Klosterbau;
- Das Anpassen der Vorgaben des Projektpartners an die vorhandenen Maße und
- Die Umsetzung, die zum Teil auch noch den Einsatz von Glasmalerei verlangte.

Nach der Fertigstellung der Fenster wurde schließlich der Einbau organisiert. Hierzu fuhren die Schüler mit ihrem Klassenlehrer auf die Baustelle; Kollege me. Ehlers übernahm den Transport der fertigen Bleiverglasungen. Auch wenn die Auszubildenden mit hoher Motivation an die Bewältigung der gestellten Aufgaben gingen, blieben Missgeschicke nicht aus: Beim Einbau wurden 2 Bleiverglasungen beschädigt! Da der Einbau aber in 2 Abschnitten geplant war und die Beschädigungen durchweg im 1. Abschnitt stattgefunden hatten, konnte so die Reparatur einer Bleiverglasung gleich mit „am lebenden Objekt“ durchgeführt werden. Ende Januar waren alle Oberlichter eingebaut, die Endmontage fand dann im Beisein von Vertretern der lokalen Presse statt.

Dieses erfolgreiche Projekt der Zusammenarbeit der Glaserinnung Schleswig-Holstein, des Geschichtserlebnisraums Roter Hahn und der





Landesberufsschule für Glaser soll fortgeführt werden. Im Spätsommer dieses Jahres werden figürliche Bleiverglasungen für die Fensterfüllungen ausgeführt. Die Vorlagen erstellt wieder der Projektpartner, und wir hoffen, dass angesichts der gegenwärtigen Unsicherheiten alles gut über die Bühne gehen kann.



Text: Kollegium der Landesberufsschule für Glaser; Herren Apmann, Carstens, me. Ehlers, Dr. Zimmermann



*Wir sorgen für
Ihren Durchblick*



**GLASEREI
MEWS**

Inhaber Glasermeister
Michael Schulze



SOHN

*Wir heben Ihre Glasscheiben und
Fenster an den richtigen Platz.*

*Je nach Ausladung und Höhe
bis zu 750 kg Tragkraft.*



*Rufen Sie uns einfach an,
für ganz Norddeutschland.*

Glaserei Mews + Sohn

Gegründet 1884
Böttcherstr. 14
23552 Lübeck

Tel.: 0451 / 73 73 0

Fax: 0451 / 74 07 5

glaserei-mews@t-online.de

www.glaserei-mews.de

Teilkündigung oder Mengenminderung?

Sachverhalt:

Der Auftragnehmer (AN) soll bei einem Neubau Metallarbeiten erbringen, der Auftrag wird auf der Basis eines detaillierten Leistungsverzeichnisses (LV) erteilt. Während der Ausführung ordnet der Auftraggeber (AG) an, dass mehrere Positionen des LV nicht ausgeführt werden sollen. Der AN sieht darin eine Teilkündigung seines Auftrags und rechnet nach § 8 VOB/B ab. Der AG meint, es handele sich um eine Mengenminderung, so dass nach § 2 Abs. 3 VOB/B abgerechnet werden muss.

Urteil:

Das Gericht gibt dem AN Recht; er erhält die eingeklagte Vergütung.

Mengenminderung §2 Abs. 3 VOB/B

In jedem LV mit detailliert beschriebenen Leistungen, die in einzelne Positionen aufgeteilt sind und für die der AN Einheitspreise eintragen soll, werden die Mengen nur geschätzt. Sollte sich diese Schätzung im Nachhinein als unzutreffend herausstellen, sieht §

2 Abs. 3 VOB/B die Anpassung des Einheitspreises vor. Damit soll die eingetretene Störung zwischen Leistung des AN und Gegenleistung des AG ausgeglichen werden.

Teilkündigung (§ 8 VOB/B)

Im vorliegenden Fall hat der Wegfall einzelner Beauftragter Leistungen nichts damit zu tun, dass die Prognose einer auszuführenden Mängel, die immer unsicher ist, sich im Nachhinein als falsch herausgestellt hat. Vielmehr hat der AG aufgrund einer eigenen Entscheidung ausdrücklich auf die Ausführung bestimmter schon beauftragte Arbeiten verzichtet. Die Situation hat nichts mit einer Mengenminderung gemäß § 2 Abs. 3 VOB/B zu tun. Vielmehr ist sie vergleichbar mit einer Kündigung des Vertrags durch den AG. Daher ist in diesem Fall § 8 VOB/B anzuwenden.

Abrechnung

Der AN durfte daher die nicht ausgeführten Positionen gemäß § 648 BGB

abrechnen. Er hat daher zu Recht den dafür vereinbarten Werklohn abzüglich der ersparten Aufwendungen wie zum Beispiel Materialkosten verlangt.

(OLG München, Beschluss vom 02.04.2019, AZ: 28 U 413/19 Bau)

Praxistipp:

Die Entscheidung legt die grundlegenden Unterschiede zwischen einer (reinen) Mengenminderung und einer (Teil-) Kündigung eines Werkvertrags dar. Eine Mengenminderung, deren Abrechnung nach § 2 Abs. 3 VOB/B vorgenommen wird, liegt nur dann vor, wenn das abschließende Aufmaß nach Fertigstellung der Arbeiten ergibt, dass die Mengen des detaillierten Einheitspreis-LV bei einzelnen Positionen zu hoch geschätzt waren. Es darf also kein Eingriff von außen, insbesondere durch den Auftraggeber, vorliegen.

Wenn der Auftraggeber eingreift und die Mengen dadurch ändert, dass er einzelne Leistungen aus dem beauftragten LV herausnimmt, wird die Ver-

gütung für die entfallenden Leistungen nach den Grundsätzen über die Abrechnung nach Kündigung des Vertrags ermittelt. Diese Grundsätze sind in § 648 BGB klar definiert: Der AN erhält – für die entfallenden Leistungen – die ursprünglich vereinbarte Vergütung. Er muss sich jedoch die ersparten Aufwendungen abziehen lassen. Dazu gehört üblicherweise das nicht benötigte Material. Wenn der AN jedoch spezielles Material für die Ausführung des Auftrags gekauft hat, dass er nicht mehr zurückgeben oder voraussichtlich nicht anderweitig verwenden kann, werden auch diese Materialkosten nicht erspart. Lohnkosten erspart der AN nur dann, wenn er die Arbeiten nicht mit eigenem Personal, sondern mit Nachunternehmern ausgeführt hätte. Anrechnen muss der AN auch sogenannten anderweitigen Erwerb. Dazu zählen Einnahmen, die er aus echten „Fühlaufträgen“ erhält, also aus Aufträgen, die er nur deshalb annimmt, weil durch die Kündigung Kapazitäten frei geworden sind.



„glasuled® – Das Laserglas“ ist die perfekte Kombination aus Glas, Laser und LED.
Mehr unter www.glasuled.de



glasuled® ist ein Produkt von:

glasuled.de richtet sich an Endanwender. Lassen Sie sich als Verarbeiter daher bei uns registrieren, damit der Endkunde auf Sie als Händler aufmerksam wird.



Hoog & Sohn GmbH + Co. KG
Feldstr. 19-21 · 23858 Reinfeld
Fon: 04533-7055-0
Fax: 04533-7055-36
www.hoog-und-sohn.de
info@hoog-und-sohn.de



Glasrecycling mit System

Erfassung von:

- Flachglas
- Isolierglas
- VSG
- Spiegelglas
- Autoglas
- Drahtglas etc.

Gestellung von:

- Muldensystemen 1,1 m³ bis 15 m³

R-Glas Recycling GmbH & Co. KG
Söllerstraße 33 · 21481 Lauenburg
www.reiling.de · Tel. 0 41 53.58 33-0 · Fax 0 41 53.58 33-30

Impressum

Der Norddeutsche Glas-Report ist die Mitgliederzeitschrift folgender Glaser-Innungen:

Glaser-Innung Schleswig-Holstein, Wasbeker Straße 351, 24537 Neumünster
Tel. 04321 6088-0, info@handwerk-nms.de, www.glaserhandwerk-sh.de

Glaser-Innung Hamburg, Albert-Schweitzer-Ring 10, 22045 Hamburg
Tel. 040 66979333, info@glaser-hamburg.de, www.glaser-hamburg.de

Glaser-Innung Niedersachsen, Im Winkel 5, 31180 Giesen
Tel. 05066 9016916, info@glaser-niedersachsen.de, www.glaser-niedersachsen.de

Die Glaserinnung Bremen, Martinistraße 53-55, 28195 Bremen
Tel. 0421 22280600, info@bremen-handwerk.de, www.glas-bremen.de

Glaserinnungsverband NRW, Kleine Heeg 10a, 53359 Rheinbach
Tel. 02226 5775, kontakt@glaserhandwerk-nrw.de, www.glaserhandwerk-nrw.de

Glaser-Innung Berlin, Alte Jakobstraße 124, 10969 Berlin
Tel. 030 2510226, info@glaserinnung-berlin.de, www.glaserinnung-berlin.de

Glaser-Innung-Potsdam, Hegelallee 15, 14467 Potsdam
Tel. 0331 292415, info@potsdamerhandwerk.de, www.glaserinnung-brandenburg.de

sowie für Glaser-Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Hermann Fimpeler (Landesinnungsmeister Glaserinnungsverband NRW)
Kleine Heeg 10a, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 5775

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Bilder kann keine Haftung übernommen werden.

Erscheinungsweise:

4 x jährlich, für alle Mitglieder der oben aufgeführten Glaserinnungen ist der Bezugspreis mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Verlag und Anzeigen:

Stein-Werbung GmbH
Albert-Schweitzer-Ring 10
22045 Hamburg
www.stein-werbung.de

Telefon 040 790164-0
Telefax 040 790164-22
glasreport@stein-werbung.de
Druck: Onlineprinters GmbH, 90762 Fürth

Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 16 vom 01.01.2020



**Was wir tun, macht uns
zu dem, was wir sind.**

Wir wissen, was wir tun.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

Handwerker zeigen, dass sie stolz auf ihren Beruf und ihre Arbeit sind.

Handwerker sind überdurchschnittlich stolz auf ihren Beruf. Das geht aus einer nicht repräsentativen Studie der Universität Göttingen hervor, die Mitte September veröffentlicht wird. Über 90% der befragten Handwerkerinnen und Handwerker geben darin an, stolz auf ihren Beruf und ihre Arbeit zu sein.

Für den Präsidenten des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), Hans Peter Wollseifer, ist das keine Überraschung: „Gerade in den letzten Monaten hat man noch einmal besonders erlebt, wie bedeutend das Handwerk in Deutschland ist. In der Corona-Pandemie haben Handwerker maßgeblich dazu beigetragen, das Land am Laufen zu halten. Da kann man nicht umhin, stolz auf seinen Handwerksberuf zu sein.“

Aber auch außerhalb von Krisenzeiten ist eine handwerkliche Tätigkeit in besonderer Weise erfüllend. Am Ende des Arbeitstages hat man ein konkretes Ergebnis vor Augen, das man mit seinen eigenen Händen geschaffen hat und für das man vielleicht auch über sich hinausgewachsen ist. Wie kaum ein anderer Beruf prägt das Handwerk die Menschen, die es ausüben, macht sie stolz und erfüllt.

Das stellt das Handwerk auch aktuell in seiner Imagekampagne in den Mittelpunkt. Ab 7. September erzählen 5 Botschafter stellvertretend für mehr als 5,5 Millionen Handwerkerinnen und Handwerker in Deutschland auf Plakaten und in Videos, wie

das Handwerk sie zu dem gemacht hat, was sie sind. Ob souverän, komplett, unabhängig oder erfinderisch. Jede Handwerkerin und jeder Handwerker hat eine Geschichte zu erzählen, wie der Beruf sie oder ihn auch persönlich prägt.

„Der Beruf hat mich menschlich sehr viel weitergebracht. Meine Frau sagte letztens zu mir, der macht mich vollständig“, so Landmaschinenmechaniker Hauke Hubert (34), dem sein fachliches Know-how auch bei seiner Leidenschaft und seinem Nebenberuf als Bio-Bauer zugutekommt. Er hätte sich einen Bürojob genauso wenig vorstellen können wie die Geschwister Johanna & Lukas Kaiser (22 und 19). Für die Fahrzeuglackierer war klar, dass acht Stunden hinter einem Schreibtisch nicht für sie in Frage kommen. Sie schätzen die Abwechslung an ihrem Beruf – vom Auto bis zum Klavier haben sie schon alles lackiert.

Auch Jule Janson (20), ist stolz darauf, was sie in ihrem Handwerk erreicht hat. Als Beton- und Stahlbetonbauerin, hat sie sich in einer klassischen Männerdomäne mehr als behauptet. Beim letztjährigen Leistungswettbewerb des Handwerks

(PLW) – den deutschen Berufsmeisterschaften – verwies sie ihre männlichen Kollegen auf die Plätze und holte sich den Sieg. Das bestärkt sie natürlich, den richtigen Ausbildungsberuf gewählt zu haben: „Ich bin schon stolz, weil es einfach etwas Außergewöhnliches ist und ich den Männern gezeigt habe, was Frauen alles können und wie gut es funktioniert.“ Als erfolgreiche Frau im Handwerk ist sie aber bei weitem kein Einzelfall. Auch Carina Harders (26) hat einen Beruf ergriffen, der nicht tradierten Rollenklischees entspricht. Als Meisterin im Elektro-Handwerk setzt sie aufwendige Lichtinstallationen mit Smart-Home-Technologien um. Jule und Carina sind damit auch zwei Vertreterinnen einer neuen und selbstbewussten Generation von Frauen im Handwerk.

Alle 5 Botschafter sind im Rahmen der bundesweiten Imagekampagne des Handwerks ab 7. September in Videos und auf Motiven im Internet, auf Infoscreens, in Einkaufszentren und auf Großplakaten an über 6.000 Standorten zu sehen. Seit Anfang September fahren bereits Busse mit den Motiven. Ergänzend wirbt ein TV-Spot für das Handwerk.

19 neue Fachkräfte im Glaserhandwerk

15 Auszubildende aus SH und 4 aus MV von Ihrer Lehrzeit freigesprochen

Freisprechungsfeiern in Zeiten von Corona sind anders, aber dafür auch Besonders. Die diesjährige Freisprechungsfeier der Glaser-Innung Schleswig-Holstein fand am 28.08.2020 unter Einhaltung vorgegebener Hygienemaßnahmen kleiner statt.

Eingeladen waren „nur“ die freizusprechenden Auszubildenden, die Mitglieder des Vorstandes und Prüfungsausschusses sowie die Vertreter der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte und Landesberufsschule – Rahmenbedingungen von Corona halt! Natürlich fehlten die Chefs, Ausbildungsmeister, Familienmitglieder und Freunde*innen. Dennoch oder vielleicht gerade deswegen spiegelte sich der Zusammenhalt und die Gemeinschaft der neuen Junggesellen an diesem Tage besonders wieder. Drei Jahre Ausbildung heißen auch drei gemeinsame Jahre Landesberufsschule / Überbetriebliche Ausbildung mit Internatsunterbringung auf dem Priwall. Viele gemeinsame



1. Landessieger: Jan Johansson
Betrieb: Glasermeister Axel Grund, Heiligenhafen



Stunden zusammen, die einander prägen.

Landesinnungsmeister Michael Schulze betonte, dass es ihm und der Glaser-Innung Schleswig-Holstein wichtig sei, ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu vermitteln und vorzuleben. „Für uns ist es selbstverständlich, Ihnen die Wertschätzung für Ihre erbrachte Leistung entgegen zu bringen, die sie verdienen, als Ihnen einen lieblosen Briefumschlag nach Hause zu schicken,“ so LIM Schulze. „Als neue Fachkräfte ändert sich für Sie jetzt der Arbeitsalltag. Sie sind jetzt nicht mehr Azubi sondern Geselle. Dies wird für den ein oder anderen zunächst eine Umstellung sein. Bau-



en Sie ihr heutiges Wissen stetig weiter aus. Spezialisieren sie sich und/oder machen Sie Ihren Meister. Mit dieser Qualifikation stehen Ihnen viele Türen offen. Nutzen sie hierfür den Meisterkurs der Glaser-Innung Schleswig-Holstein auf den Weg dorthin,“ so Schulze abschließend.

Obermeister Jan Brügemann, Glaser-Innung Schwerin, und Berufsschullehrer Mike Apmann richteten Grußworte an die neuen Junggesellen. Alle Junggesellen wirkten richtig stolz, glücklich oder erleichtert als Sie endlich ihre Abschlusszeugnisse des Handwerks und der Berufsschule in den Händen hiel-

Prüflinge Sommer 2020 Schleswig-Holstein

Name	Vorname	Ort	Betrieb	Betriebsort
Brefka	Kamil	Glückstadt	Dennis-André Eggers Glasermeister	Itzehoe
Colaiana	Davide	Großhansdorf	Stefan Poslednik Glasermeister	Ahrensburg
Erker	Jannic	Borgwedel	Glasbau Kröger oHG	Fahrdorf
Jallow	Samba	Lübeck	Glaserei Maas GmbH	Stockelsdorf
Jan	Johansson	Heiligenhafen	Axel Grund Glasermeister	Heiligenhafen
Krause	Christopher	Kiel	Glas und Bilder Teske GmbH	Kiel
Lorengel	Simon	Kiel	Glas und Bilder Teske GmbH	Kiel
Reichardt	Hendrik	Laboe	Glas-Kroll GmbH	Kiel
Rogall	Kristoph	Bad Oldesloe	Glasbau Stormarn Jörg Tiedemann GmbH	Bad Oldesloe
Stutzke	Claas	Neumünster	Volker Bley Glasermeister	Neumünster
Terwey	Niklas	Kiel	Glas-Kroll GmbH	Kiel
Tödter	Lars	Weddingstedt	Harder Glasbau GmbH	Heide
Wolf	Frederic	Neumünster	Glas Danker GmbH & Co. KG	Neumünster



2. Landessieger: Claas Stutzke
Betrieb: Glasermeister Volker Bley, Neumünster



3. Landessieger: Hendrik Reichardt
Betrieb: Glas Kroll GmbH, Schönkirchen



ten. Einige Auszubildende erlangten zusätzlich ihren mittleren Schulabschluss.

Die drei Prüfungsbesten erhielten für ihre Leistungen einen Buchpreis. Für seine gute Leistung zeichnete LIM Schulze Jan Johansson mit einer Stehle aus.



**Innungsbester M-V:
Ole Bahr**

Prüflinge Sommer 2020 Mecklenburg-Vorpommern

Name	Vorname	Ort	Betrieb	Betriebsort
Bahr	Ole	Rostock	Andreas Dettmann	Rostock
Boos	Julian	Neubrandenburg	Glaserei Peper GmbH	Neubrandenburg
Grewe	Benjami	Rostock	Andreas Dettmann	Rostock
Rahlenbeck	Tino	Wismar	Glaserei Wilhelm Beutel Nachfolger GmbH	Wismar

Prüflinge Winter 2019/2020 Schleswig-Holstein

Name	Vorname	Ort	Betrieb	Betriebsort
Ruhberg	Julian	Heiligenhafen	Axel Grund Glasermeister	Heiligenhafen
Runge	Lukas	Linden	Harder-Glasbau GmbH	Heide

Ferienpaßaktion in der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein

Handwerk hautnah – Juniorhandwerker/Innen am Start

8 Mädchen und Jungen im Alter von 10 und 11 Jahren waren am 15.07.2020 bei der Ferienpaßaktion der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein mit dabei und bauten mit viel Ehrgeiz und Spaß ihre eigene „Letter-Box“.

Es wurde geschmirgelt, geschraubt und gebohrt was das Zeug hielt. Natürlich schauten sich die jungen Teilnehmer/Innen auch die Überbetriebliche Ausbildungsstätte der Innung des Baugewerbes Neumünster an und konnten den Azubis aus den Bereichen Zimmerer, Fliesen-Platten-Mosaikleger und Straßenbau über die Schulter schauen.

Am frühen Nachmittag hielten dann alle Kinder ihre selbst gebaute „Letter-Box“ mit einer bunten und ef-

fektreichen Lichtleiste in den Händen. Die diesjährige Aktion wurde von der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein in Kooperation mit der

Innung des Baugewerbes Neumünster, der Elektro-Innung Neumünster und der Glaser-Innung Schleswig-Holstein durchgeführt.



Maurer-Ausbilder Torge Steenblock weist Teilnehmer Talib Yikilmaz in die Standbohrmaschine ein

Save the Date!

■ **20. November 2020**
Innungsversammlung
Hotel Prisma, Neumünster

Weitere Infos und Seminarinhalte unter:

www.handwerk-mittelholstein.de
www.glaserhandwerk-sh.de

Herzlich willkommen im Team!

Die Kreishandwerkerschaft Mittelholstein begrüßt mit Vanessa Baade und Janina Finger zwei neue Mitarbeiterinnen:



Vanessa Baade ist Juristin. Sie steht allen Innungsmitgliedern u. a. bei rechtlichen Fragen (z. B. Arbeitsrecht) beratend zur Seite. Sie unterstützt und vertritt zudem die Geschäftsführung.

Vanessa Baade
Tel. 04551 9968-14
vanessa.baade@hw-mh.de



Janina Finger ist Betriebswirtin. Zu Ihren Aufgaben zählen u. a. die Öffentlichkeitsarbeit (Social Media) und Mitgliederwerbung sowie die Betreuung des Landesinnungsverbandes des Maler- und Lackiererhandwerks SH.

Janina Finger
Tel. 04321 6088-13
janina.finger@hw-mh.de

Wir wünschen beiden einen erfolgreichen Start in unserer Kreishandwerkerschaft und freuen uns auf eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Endspurt zum Ausbildungsplatz

Kammern in Schleswig-Holstein starten gemeinsames „Azubi-Match“-Portal

Am Tablet vom heimischen Sofa zum Ausbildungsplatz? Ab sofort kein Problem mehr. Denn die IHK Schleswig-Holstein und die Handwerkskammer Lübeck haben gemeinsam „Azubi-Match“ gestartet. Beim neuen Online-Portal kontaktieren Interessierte Ausbildungsbetriebe aus Schleswig-Holstein auf dem Kanal ihrer Wahl. Die Unternehmen erstellen schnell und unkompliziert ein Profil, fügen Lehrstellen hinzu und treffen auf potenzielle Nachwuchskräfte – kostenlos, Corona-konform und noch im Ausbildungsjahr 2020.



Das Portal ist bereits ab dem 10. August unter ausbildung-jetzt-sh.de erreichbar und steht bis zum 10. November 2020 zur Verfügung. Das „Matching“ erfolgt digital, barrierefrei und zielgruppengerecht. Ausbildungssuchende können die eingetragenen Ausbildungsangebote nach Beruf, Ort und Unternehmen filtern und mit wenigen Klicks einen digitalen Kennenlerntermin oder auch direkt ein Bewerbungsgespräch vereinbaren. So kommen sie per Videocall zum Beispiel mit WhatsApp, Facetime, Zoom, Skype, Jitsi oder telefonisch mit ihren Wunschbetrieben in Kontakt. Anschließend werden alle Profile datenschutzkonform automatisch gelöscht.

„Die Corona-Pandemie hat die Zukunftspläne von Unternehmen und Jugendlichen kräftig durcheinandergerührt. Tausende Schulabgänger

strömen auf den Berufs- und Ausbildungsmarkt – und das, obwohl kaum Berufsorientierung stattfinden konnte“, sagt Friederike C. Kühn, Präsidentin der IHK Schleswig-Holstein. Die Folge: Landesweit war die Zahl der neuen Ausbildungsverträge in den IHK-Berufen zum 1. August um 18 Prozent zurückgegangen. Das Handwerk verzeichnete ein Minus von annähernd zehn Prozent gegenüber 2019. „Der Start des Ausbildungsjahres bedeutet aber nicht, dass der Zug schon abgefahren wäre. Ganz im Gegenteil: Bewerbungen sind immer noch möglich und willkommen. Mit Azubi-Match können potenzielle Azubis mit Firmen ganz unkompliziert in Kontakt treten“, erläutert Ralf Stamer, Präsident der Handwerkskammer Lübeck.

Kühn ergänzt: „Egal, ob Sie in diesem Jahr die Schule beendet haben, ein Studium abgebrochen haben oder das geplante Work-and-Travel-Jahr Corona-bedingt ausfallen musste: Wir laden alle Interessierten ein, mit den teilnehmenden Unternehmen auf Tuchfühlung zu gehen.“ Insgesamt haben die Betriebe aus Schleswig-Holstein zurzeit mehr als 600 Angebote eingetragen und

auch weiterhin ist es möglich, offene Lehrstellen kostenfrei hinzuzufügen. „Die Bandbreite der Angebote ist riesig – vom KFZ-Mechatroniker über den Einzelhandelskaufmann bis hin zum Maschinen- und Anlagenführer oder dem Hörakustiker. Nutzen Sie Ihre Chance – dank Azubi-Match finden Sie Ausbildungsplätze jetzt direkt von zuhause“, so Stamer.

KONTAKT

Handwerkskammer Lübeck

Frau Marion Mathias
Breite Straße 10 –12
23552 Lübeck

Tel. 0451 1506-0
Fax 0451 1506-180

BERATUNGSVERTRAG RUND UMS BAURECHT

RECHTSFRAGEN

tauchen täglich bei jedem Bauvorhaben auf

- Wie werden Bedenken richtig angemeldet?
- Ist die Gewährleistungsfrist abgelaufen?
- Ist der Skontoabzug oder ist die Vertragsstrafe berechtigt?

Die Mitglieder der Glaser-Innung Schleswig-Holstein haben die Möglichkeit, in allen anstehenden rechtlichen Fragen und Problemen auf den Gebieten des Werkvertragsrechts, des Baurechts (BGB und VOB) und des Forderungseinzugs Rechtsanwalt Michael Simon zu konsultieren und sich beraten zu lassen. Sie können ihm Unterlagen z. B. Verträge, Schreiben o. ä. zur Prüfung zusenden. RA Simon wird dazu umgehend Stellung nehmen. Er entwirft auch für das Mitglied Antwort-, Aufforderungs- oder sonstige Schreiben. RA Simons Aufgabe ist also die umfassende außergerichtliche Rechtsberatung der Innungsmitglieder. Die anwaltliche Tätigkeit wird pauschal von der Glaser-Innung Schleswig-Holstein

Für Innungsmitglieder der Glaser-Innung Schleswig-Holstein kostenlos.

vergütet. Nicht im Pauschalhonorar enthalten sind die Ausarbeitung kompletter Verträge oder die Erstellung von neuen AGB's für die Mitglieder etc. Diese Aufträge werden von RA Simon direkt mit den Mitgliedern abgerechnet.

Nutzen Sie die Möglichkeit, schnell und unkompliziert fundierten Rechtsrat einzuholen:

rbi Baurecht
Immobilienrecht

Michael Simon
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Wellingsbüttler Weg 160, 22391 Hamburg
Tel. 040 6699879-0
E-Mail: simon@rbi-rechtsanwaelte.de



Der Weg nach Europa!

Zukunft Glaserhandwerk!

Aufgewachsen in Afghanistan, einem Land in dem Krieg und Terror an der Tagesordnung sind. Wo man sich nicht sicher ist, ob man am Abend wieder mit der Familie zusammen sein kann. Eine Zukunftsperspektive die wenig oder keine Hoffnung aufzeigt. Für den 17-jährigen Mokim Faeizi stand der Entschluss fest, seine Zukunft in Europa zu finden.



Im Sommer 2015 machte er sich auf den Weg. Die erste Station war Pakistan, von dort ging es weiter in den

Iran und in die Türkei. Teils zu Fuß, mit dem Auto, Bus, oder LKW, aber immer das Ziel Europa vor Augen. Es



GF Roger Möhle mit Mokim Faeizi

ging dann weiter nach Griechenland und über die sogenannte Balkanroute kam Mokim Faeizi im Oktober 2015 in München an. Die erste Station in München war nur ein kurzer Aufenthalt. Weiter ging der Weg dann nach Hildesheim. Für Mokim Faeizi war es klar, er hatte die erste Etappe der Tour erfolgreich abgelegt. Sein nächstes Ziel war klar definiert, die deutsche Sprache zu erlernen, um dann schnellstens auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Vor der Arbeit hatte er sich noch nie gedrückt. Schon als 11-jähriger ist er täglich über 10 Kilometer mit dem Fahrrad zur Arbeit gefahren. Den Deutschkurs hatte er erfolgreich abgeschlossen. Nach mehreren Praktika in verschiedenen Gewerken, wurde er auf das Glaserhandwerk aufmerksam. In der Firma Glas Salge in Hildesheim absolvierte er ein Praktikum mit der Aussicht auf einen Ausbildungsplatz.

Über die Aussage nach einem Praktikum auch einen Ausbildungsplatz zu bekommen, hatte er negative Erfahrung. Aber das hinderte ihn nicht daran, weiter zu machen. Er wollte arbeiten und seine Zukunft selbst in die Hand nehmen.

Nach dem Praktikum begann Mokim Faeizi am 01. August 2017 seine Ausbildung im Glaserhandwerk bei der Firma Glas Salge in Hildesheim, die dann am 14. Juli 2020 mit Erfolg beendet wurde.

Die Leistung, die Mokim Faeizi erbracht hat ist umso höher zu bewerten durch die Tatsache, dass er als Prüfungsbester abgeschlossen hat. Bei der Freisprechung in der BBS 3 der Region Hannover wurde ihm vom Geschäftsführer der Glaser-Innung Niedersachsen Roger Möhle ein Gutschein über 150 Euro im Namen des Obermeisters der Glaser-Innung Hildesheim Südniedersachsen, Holger Kind, überreicht. Als Prüfungsbester ist er automatisch für den Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks vorgesehen. Die Chance Landessieger zu werden ist damit vorhanden.

Sein Gesellenstück bringt seine Lebenseinstellung zum Ausdruck:

„Mokim Faeizi der Kämpfer“.



Dusche & Design



Faszinierende Kollektion
italienischer DecorGläser

www.**HOFFMANNGLAS GRUPPE**.de
PEINE-HANNOVER • BERLIN • HALLE/S.

10 Jahre Schutzgemeinschaft

Hannover im Netzwerk „Zuhause sicher“

Das gemeinnützige Netzwerk „Zuhause sicher e.V.“ ist ein firmen-, produkt- und behördenneutraler Zusammenschluss öffentlicher Institutionen und privatwirtschaftlicher Unternehmen mit einem gemeinsamen Ziel: Die Ausrüstung von Häusern und Wohnungen mit effektiven Sicherungen für wirksamen Einbruch- und Brandschutz. Im Mittelpunkt stehen hierbei mechanische Sicherungseinrichtungen an Fenstern und Türen sowie VdS (Vertrauen durch Sicherheit) -geprüfte Rauchmelder.

Auf der Informationsveranstaltung für die Fachrichter am 28. Januar 2010 in der Handwerkskammer Hannover, stellte Carolin Hackmack das Netzwerk „Zuhause sicher“ den Anwesenden vor. Die Technischen Fachberater informierten über die mögliche Zusammenarbeit mit der Polizei Hannover auf der Plattform des Netzwerkes „Zuhause sicher“.

Am 21. Mai 2010, gründeten Fachbetriebe aus dem Glaser-, Elektro-, Tischler- und Metallbauhandwerk die Schutzgemeinschaft Hannover im Netzwerk Zuhause sicher.

10 Jahre erfolgreiches Schaffen der Schutzgemeinschaft Hannover im Netzwerk Zuhause sicher. Um diesen Erfolg entsprechend zu würdigen, wird am 3. November 2020 eine Jubiläumsveranstaltung in Hannover stattfinden.



Von links: Carolin Hackmack (Geschäftsführerin Netzwerk Zuhause sicher), Uwe Binias (Polizeipräsident Hannover), Bernd Strauch (Bürgermeister Hannover), Roger Möhle (Leiter der Schutzgemeinschaft Hannover).



Durch Tatkräftige Unterstützung der VGH-Versicherung, Landschaftliche Brandkasse Hannover, dem Netzwerk „Zuhause sicher“ und der Mitglieder, konnte eine Straßenbahnwerbung verwirklicht werden.

Die Beitrittsurkunde wurde von 24 Mitgliedern unterzeichnet. Stand heute hat die Schutzgemeinschaft Hannover 41 Mitglieder aus verschiedenen Gewerken. Uwe Binias, der damalige Polizeipräsident der Polizeidirektion Hannover, begrüßte diesen Schritt und sah in der künftigen Kooperation „die Möglichkeit, jedem Bürger gebündelte Kompetenz von der Beratung durch die Polizei bis hin zur Montage geprüfter Sicherheitstechnik anbieten zu können.“ Die technischen Berater der Polizeidirektion Hannover informieren die Bürger auf Ihren Wunsch hin unentgeltlich und ausführlich zu den Themen Einbruch- und Brandschutz, geben Ihnen Verhaltenstipps sowie individuelle Empfehlungen für mechanische Sicherungseinrichtungen. Inzwischen haben sich diesem 2005 auf Bundesebene ins Leben gerufenen Netzwerk neben vielen Unternehmen, öffentlichen Institutionen und Handwerksbetrieben zahlreiche Polizeibehörden angeschlossen.



Eine sehr gute Beteiligung zeigte sich auch auf den zweimal im Jahr stattfindenden Mitgliederversammlungen. Aktuelle Themen, Produktneuheiten und Informationen zum Thema Sicherheit bilden das Gerüst der Veranstaltungen. Dazu aktuelle Erkenntnisse der Fachberater der Technischen Beratungsstelle der Polizei Hannover. Sie sind ein nicht mehr wegzudenkender Baustein.



Alle Mitglieder der Schutzgemeinschaft Hannover müssen jährlich mindestens eine Weiterbildungsmaßnahme aus dem Bereich der Sicherheit nachweisen. Mit dieser Maßnahme sollen die Mitglieder auf dem Stand der Technik bleiben.

Rechts: Der Fenstertag am 13. September 2016 im Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover in Garbsen war eine Veranstaltung, an der nicht nur Mitglieder der Schutzgemeinschaft Hannover teilnahmen. Durch Kooperation mit der Glaser-Innung Niedersachsen und der Glaser-Innung Bremen wurde die Veranstaltung noch aufgewertet. Nicht nur das theoretische Fachwissen wurde erweitert, sondern auch praktische Anwendungstipps konnten vermittelt werden.



Meistervorbereitungskurs

Landesinnungsmeister Uwe Horn startete am 28. August 2020 im Kleinen Saal der Handwerkskammer Hannover den Vorbereitungskurs im Teil I und II. Nach 2014 ist es der erste Kurs nach der neuen Prüfungsordnung.

Die Glaser-Innung Niedersachsen führt den Kurs mit 9 Teilnehmern als Veranstalter in Kooperation mit der Handwerkskammer Hannover durch. Hierbei wird auch die neue Glaserwerkstatt im FBZ-Berenbostel auf dem Campus Handwerk für die praktische und theoretische Tätigkeit mit einbezogen. Lehrgangleiter ist Glasermeister und Glasbautechniker

Tim Veersmann, auch verantwortlich für die Überbetriebliche Ausbildung der Glaserlehrlinge in Niedersachsen. Die Teilnehmer des Vorbereitungslehrganges sind alles ehemalige Lehrlinge aus der ÜBA und der Gesellenprüfung. In dem Kurs mit eingebunden ist die Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, der Sachkundenachweis Asbest, Ladungssicherheit, Befestigungstechnik, Arbeitssicherheit und Gefährdungsbeurteilung. Externe Dozenten, Sach-



Von links: Volker Schmolz, Geschäftsführer Campus Handwerk, Dozent Rainer Kemner, Landesinnungsmeister Uwe Horn und Lehrgangleiter Tim Veersmann

verständige und Seminare bei den Fördermitgliedern sind mit eingebunden, um die drei Handlungsfelder ordnungsgemäß zu vermitteln. Die Vorbereitung endet am 27. November 2021. Prüfungstermin im Teil II ist der 8. und 9. Dezember und die Prüfung im Teil I wird vom 13. – 17. Dezember 2021 durchgeführt.



Förderprogramm „Digital jetzt“ ab September 2020

Die Digitalisierung entscheidet in der heutigen Arbeits- und Wirtschaftswelt über die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Damit der Mittelstand die wirtschaftlichen Potenziale digitaler Technologien ausschöpfen kann, unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit dem Programm „Digital Jetzt – Investitionsförderung für KMU“.

Es bietet finanzielle Zuschüsse und soll Firmen dazu anregen, mehr in digitale Technologien sowie in die Qualifizierung ihrer Beschäftigten zu investieren. Ziel ist, mittelständische Unternehmen in allen Phasen ihres Digitalisierungs- und Innovationsprozesses passgenau zu unterstützen. Das Antragsstellungstool wurde am 7. September 2020 freigeschaltet. Der Antrag auf Förderung ist bis einschließlich 2023 zu stellen.

Das Programm unterstützt u. a.:

- Mehr Investitionen mittelständischer Unternehmen in digitale Technologien sowie Qualifizierung und Know-how der Beschäftigten
- Mehr branchenübergreifende Digitalisierungsprozesse bei KMU und Handwerk
- Verbesserte digitale Geschäftsprozesse in Unternehmen
- Mehr Chancen durch digitale Geschäftsmodelle
- Stärkung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit von KMU
- Befähigung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Chancen der Digitalisierung zu erkennen und neue Investitionen in die Digitalisierung ihres Unternehmens anzustoßen
- Höhere IT-Sicherheit in Unternehmen
- Stärkung von Unternehmen in wirtschaftlich strukturschwachen Regionen



Ausführliche Informationen, Antragsformulare und Kontaktdaten:

Internet: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/digital-jetzt.html>
 E-Mail: digitaljetzt@dlr.de
 kostenfreie Hotline: Tel. 0228 38212315

Förderung von energetischer Sanierung



Zuschuss oder Steuerermäßigung

Wer Bauelemente anbietet weiß, für den privaten Bauherren stehen Zuschüsse zu seinem Vorhaben bereit, und die Beratung zum Förderangebot wird häufig beim Handwerker angefragt. In der Regel gibt es zwei Wege diese Maßnahmen für selbstgenutztes Wohneigentum fördern zu lassen – als zinsgünstigen Kredit, oder als nicht rückzahlbaren Zuschuss. Seit der anhaltend guten Verfügbarkeit von zinsgünstigen Krediten im Allgemeinen, rückte dabei vor allem die Möglichkeit der nicht rückzahlbaren Bezuschussung in den Vordergrund.

Nun hat die Bundesregierung, im Rahmen des Klimaschutzprogrammes 2030, weitere Anreize für die energetische Gebäudesanierung geschaffen. Mit einer Änderung des Einkommensteuergesetzes im vergangenen Dezember ist das Gesetz um den Paragraphen § 35c EStG „Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden“ ergänzt worden. Dabei erfolgt die Förderung durch einen Abzug von der Steuerschuld. Um Doppelförderung auszuschließen, dürfen die jeweiligen Maßnahmen jedoch nicht gleichzeitig mit dem Handwerkerbonus oder mit KfW-Mitteln gefördert werden.

Speziell im Hinblick auf die Umsetzung von Einzelmaßnahmen – der Erneuerung von Fenstern und Außentüren – wollen wir hier deshalb einen Überblick zu dem aktuellen Förderprodukt der KfW und zu der Einkommenssteuerermäßigung für energetische Maßnahmen geben.

KfW Investitionszuschuss – Programm 430

Das Programm 430, der Investitionszuschuss Energieeffizientes Sanieren, richtet sich an private Bauherren, die sanierten Wohnraum kaufen, Gewerberäume zu Wohn-

raum umwidmen, oder selbstgenutztes Wohneigentum sanieren lassen wollen. Der Bauantrag für das Objekt muss vor dem 01.02.2002 gestellt worden sein. Nicht förderfähig sind Maßnahmen an Ferienhäusern und -wohnungen sowie an Wochenendhäusern. Den Antrag stellt der Bauherr online im Zuschussportal der KfW. Verpflichtend ist dabei das Hinzuziehen eines Energieberaters von der Liste der Deutschen Energie-Agentur (dena). Die erforderlichen U-Werte der jeweiligen Elemente sind in der „Anlage - Technischen Mindestanforderungen“ online bei der KfW zu finden.

- Seit Januar 2020 werden 20% der Investitionskosten von max. 50.000 Euro pro Wohneinheit gefördert
- Höchstens 2 Wohneinheiten als selbstgenutztes Wohneigentum werden anerkannt
- Zuschuss beträgt absolut also maximal 10.000 Euro pro Wohneinheit
- Mindestinvestitionsvolumen muss 1.500 Euro betragen
- Enthalten sind auch Kosten für Beratungs-, Planungs- und Baubegleitungsleistungen
- Das Hinzuziehen eines zugelassenen Energieberaters ist verpflichtend
- Zugelassene Energieberater sind wiederum zu 50% förderbar durch das KfW Programm 431 – Baubegleitung
- kombinierbar mit dem KfW Förderprodukt 455-B – barriere-reduzierende Maßnahmen
- Nicht kombinierbar mit Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen

Weiterhin kombinierbar sind KfW Zuschüsse mit den Zuschüssen von IFB und IB.SH, den Investitions- und Förderbanken der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein. Dabei sind jedoch die Bedingungen der jeweiligen Institute zu beachten.

Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen

Im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzprogrammes 2030 will der Gesetzgeber umweltfreundliches Verhalten steuerlich fördern. Unter Anderem werden Steuerermäßigungen für die energetische Sanierung von selbstgenutztem Wohneigentum gewährt.

Werden energetische Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, können bis zu 20% der förderfähigen Investitionskosten, begrenzt auf ein Maximum von insgesamt 40.000 Euro, bei der Erhebung der Einkommenssteuer berücksichtigt werden.

Maßgeblich für die Anwendung der Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen ist die „Verordnung zur Bestimmung von Mindestanforderungen für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden nach § 35c des Einkommensteuergesetzes (Energetische Sanierungsmaßnahmen-Verordnung – ESanMV)“ vom 07.01.2020.

- Gefördert werden Maßnahmen im befristeten Zeitraum bis 2030, also mit Abschluss zwischen dem 31. Dezember 2019 und dem 1. Januar 2030
- Das Objekt muss zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden, und bei Beginn der Maßnahme älter als 10 Jahre (maßgeblich hier der Baubeginn) sein
- Im Kalenderjahr des Abschlusses, sowie im Folgejahr können jeweils 7% der förderfähigen Investitionskosten, und somit jeweils bis zu 14.000 Euro bei der Erhebung der Einkommensteuer berücksichtigt werden
- Im dritten Jahr beträgt der Abzug von der Steuerschuld 6% der Aufwendungen, also bis zu 12.000 Euro
- Der Steuerpflichtige hat für die Aufwendungen eine ordnungsgemäße Rechnung erhalten und die

Zahlung ist erfolgt

- Die Ausführung erfolgt ausschließlich durch das entsprechende Fachgewerk
- Förderung kann für verschiedene Einzelmaßnahmen an einem Objekt beansprucht werden, wenn diese auch von der KfW als förderfähig eingestuft sind
- Keine Verpflichtung einen Energieberater hinzuzuziehen
- Aufwendungen für Baubegleitung durch Energieberater, die von der KfW anerkannt werden, sowie durch ausstellungsberechtigte Personen nach §21 EnEV können bis zu 50% gefördert werden
- Nicht kombinierbar mit einer Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen gemäß § 35a Absatz 3 EStG

Analog zur Fachunternehmerklärung bei einer KfW –Förderung ist für die Förderung durch Steuerermäßigung eine „Bescheinigung des Fachunternehmens gem. §35c Absatz 1 Satz 7 EStG“ erforderlich. Diese hat zwingend in Form des amtlichen Musters zu erfolgen. Das amtliche Muster ist auf den Seiten des Bundesfinanzministeriums im Downloadbereich zur Einkommenssteuer zu finden. Die erforderlichen U-Werte der Elemente sind in „Anlage 4 Erneuerung der Fenster oder Außentüren“ der ESanMV zu finden.

Insgesamt darf die Förderung durch steuerliche Berücksichtigung in mehrfacher Hinsicht als eine interessante Alternative zum KfW Förderprodukt gesehen werden, da sie zum einen keine untere Schwelle für das Investitionsvolumen voraussetzt und sich zum anderen bei den technischen Mindestanforderungen gleichfalls an den bekannten Vorgaben der KfW orientiert. Und letztlich dürfte mancher Bauherr sich, angesichts des oftmals als zäh empfundenen Vorgangs der Antragsstellung für KfW Förderungen, nun mit Freuden seiner Steuererklärung zuwenden.

Freisprechung der Jungmeister in Rheinbach

Keine Meisterfeier des Glaserinnungsverbandes NRW in diesem Jahr!

Die diesjährige Freisprechung der Jungmeister des Rheinbacher Meistervorbereitungskurses fand in einem sehr eingeschränkten Rahmen statt.



Pandemiebedingt gab es auch keine publikumswirksame Ausstellung der 13 gläsernen Meisterstücke. Diese wurden für die Prüfungsformalitäten am 05. August, in den Räumen des Glaserinnungsverbandes NRW in Rheinbach aufgestellt und am Tag der Freisprechung, am 12. August, in aller Stille wieder abgebaut.

Der Verband musste auf den Höhepunkt des Meisterkurses, die allseits beliebte und immer zahlreich be-

suchte Meisterfreisprechungsfeier verzichten. Die Aushändigung der Meisterbriefe und Zeugnisse erfolgte, natürlich unter Beachtung der gültigen Corona-Regeln, bei minimaler Menschenansammlung. Die Absolventen wurden von Landesinnungsmeister Hermann Fimpeler, Kursleiter Manfred Klaes und Geschäftsführer Jan Lux in ihren neuen Stand freigesprochen. Vorher erhielten die Jungmeister vom Geschäftsführer, vom Leiter des Kurses und

vom Landesinnungsmeister einige Ratschläge für ihre verantwortungsvolle Zukunft. Trotz der Einschränkungen hat die Bohle AG an der Tradition festgehalten und den Jungmeistern einen exklusiven, namensgravierten Glasschneider angefertigt. Das gleiche gilt auch für die Verlagsanstalt Handwerk GmbH, die allen Absolventen ein Jahresabo der Fachzeitschrift „Gebäudehülle“ überreichen ließ. Lehrgangsbester wurde Marc Andre Urmetzer. Seine Leis-

tung wurde mit einem Scheck der Gesellschaft für berufliche Förderung des Glaserhandwerks GmbH gewürdigt.

Der Glaserinnungsverband NRW bedankt sich bei der Bohle AG und bei der Verlagsanstalt Handwerk GmbH für die freundliche Unterstützung. Wir danken auch den Dozenten des Kurses und den Angehörigen der Meisterprüfungskommission für ihre hervorragende Arbeit und den persönlichen Einsatz während der schweren Zeit. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen konnte der Meisterkurs, nur mit einer kurzen, zeitlichen Verschiebung erfolgreich abgeschlossen werden. Den Teilnehmern entstanden keine Nachteile.

Der neue Meistervorbereitungskurs begann am 18. September 2020.

glaser nrw

Meisterausbildung in Rheinbach

Werden Sie Angehöriger der Glaserelite, lassen Sie sich zum Meister des Glaserhandwerks ausbilden. In Rheinbach, beim Glaserinnungsverband Nordrhein-Westfalen, wird Ihre Ausbildung durch kompetente und berufserfahrene Ausbilder und Dozenten geplant und durchgeführt. Bewährt und stets innovativ ausgerichtet sorgen unsere Pädagogen für Ihren erfolgreichen Abschluss. Der Rheinbacher Meisterbrief wird in allen Kreisen des Glaserhandwerks, bundesweit in höchstem Maße anerkannt und respektvoll honoriert.

Seit September 2016 greift das bundesweit einheitliche Lehrgangskonzept für den Meistervorbereitungskurs an allen Trägerstätten in Deutschland. Die Inhalte und die Ausbildungsdauer des Meistervorbereitungskurses wurden den gegenwärtigen Anforderungen des

Glaserhandwerks in allen Meisterschulen des Glaserhandwerks angepasst. Das Ziel, einen zeitgemäß qualifizierten, bundesweit einsetzbaren Meister im Glaserhandwerk zu schaffen ist damit realisiert worden.

Der Glaserinnungsverband Nordrhein-Westfalen führt seit Anfang der 1970er Jahre die Meistervorbereitungskurse für alle Bereiche im Glaserhandwerk in Form eines Wochenendlehrgangs mit großem Erfolg durch.

Nutzen Sie die Vorteile der Wochenendausbildung in Rheinbach:

- Parallel zum Meistervorbereitungskurs wird die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Gesellschaft für berufliche Förderung des Glaserhandwerks mbH angeboten.

Meisterkursbeginn Anfang September 2021

- Die praktischen Lehrveranstaltungen werden in den modernen und auf dem neuesten technischen Stand ausgestatteten Räumen der Staatlichen Glasfachschule Rheinbach durchgeführt.
- Wochenendlehrgänge nehmen Rücksicht auf Ihre berufliche Situation.
- Kostensparend, weil keine durchgehenden Übernachtungskosten
- Der Meistervorbereitungskurs beinhaltet die Teile I + II.
- Die Unterrichte werden von hochqualifizierten und bundesweit bekannten Dozenten gehalten.

Mit uns meistern Sie das schon!
Erlangen Sie den Glasermeistertitel in der schönen Glasstadt Rheinbach. Beste Verkehrsanbindungen nicht nur aus Nordrhein-Westfalen. Auch der weiteste Weg lohnt sich! Weitere Infos:

Meistervorbereitungskurs: 6.250,- €

mit Zusatzfortbildungsmaßnahmen

Glaserinnungsverband NRW
Kleine Heeg 10 a | 53359 Rheinbach
Tel. 02226 5775 | Fax 02226 13960
bildung@glaserhandwerk-nrw.de
www.glaserhandwerk-nrw.de

Profilitglas

für Glasreparaturen



Alle Maße
ab Lager.

Bitte Anfragen bei:

Glas Fischer GmbH
Goethestraße 5, 32427 Minden
Tel. 0571 20028
Fax 0571 24329
office@glas-fischer.de

Jan Lux feiert 60. Geburtstag



Der Geschäftsführer des Glaserinnungsverbandes NRW, Jan Lux, konnte am 29. August sein 60. Lebensjahr vollenden. Das Licht der Welt erblickte er im schlesischen Kattowitz, bevor er mit seinen Eltern im Alter von 10 Jahren in das Rheinland fliehen musste.



Lux steht dem Landesinnungsverband mit Sitz in Rheinbach seit fast 25 Jahren als Geschäftsführer zur Seite. Vor dieser Tätigkeit für den Glaserverband konnte er auf eine langjährige und erfolgreiche Laufbahn bei der Bundeswehr zurückblicken. Und so ist es auch kein Wunder, dass sein Einsatz für das Glaserhandwerk von großem Menschenverstand und viel Fingerspitzengefühl geprägt ist. In seiner Freizeit geht der Reserveoffizier weiterhin gerne in die Lüfte und genießt in einem Sportflugzeug den Blick auf die Welt von oben. Leider fiel der große Geburtstagsempfang der Corona-Pandemie zum Opfer und es konnte nur im kleinen Kreis gratuliert werden. Auch der Norddeutsche-Glas-Report schließt sich den zahlreichen Geburtstagswünschen an.

(Thomas Schulmeyer)

Seminare | Lehrgänge

des Glaserinnungsverbandes
NRW und der GbF mbH

Asbest-Sachkundelehrgang nach TRGS 519 Anlage 4c

1. Tag

- Eigenschaften und Gesundheitsgefahren
- Verwendung von Asbest im Baubereich/Glaserhandwerk
- Vorschriften und Regelungen für Tätigkeiten mit Asbest, Asbestzement und asbesthaltigem Kitt
- Personelle Anforderungen
- Sicherheitstechnische Maßnahmen – vorbereitende Maßnahmen
- Sicherheitstechnische Maßnahmen – persönliche Schutzausrüstung
- Sicherheitstechnische Maßnahmen – Baustelleneinrichtung
- Sicherheitstechnische Maßnahmen – Technische Schutzmaßnahmen und Arbeitsgeräte

2. Tag

- Sicherheitstechnische Maßnahmen – Abbrucharbeiten, Definitionen und Anforderungen
- Probenahme und Mischproben
- Sicherheitstechnische Maßnahmen – Instandhaltungsarbeiten
- Sicherheitstechnische Maßnahmen – emissionsarme Verfahren
- Sicherheitstechnische Maßnahmen – abschließende Arbeiten
- Sicherheitstechnische Maßnahmen für Arbeiten nach BT 42 zum Ausbau asbesthaltiger Kette im Glasfalz – mit praktischen Übungen
- Tätigkeiten mit asbesthaltigen Abfällen
- Zusammenfassung und Abschlussdiskussion
- Prüfung
- Ausgabe der Bescheinigungen/Zeugnisse

Termin

Mittwoch 18.11.2020 bis Donnerstag 19.11.2020

- Zeit: jeweils 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
 Ort: Schulraum des Glaserinnungsverbandes NRW, Kleine Heeg 10 a, 53359 Rheinbach
 Preis: 325,- € zzgl. MwSt.
 zzgl. 20,- € Gebühren für Tagungsunterlagen,
 zzgl. 25,- € Prüfungsgebühren

Anmeldung: Gesellschaft für berufliche Förderung des Glaserhandwerks mbH, Kleine Heeg 10 a, 53359 Rheinbach
 E-Mail: kontakt@glaserhandwerk-nrw.de
 Tel. 02226 5775, Fax 02226 13960



MADE
IN
GERMANY



Pauli + Sohn

Hohe Tragkraft für die moderne Badarchitektur

Das neue Duschpendeltürband FARDELLO zeichnet sich durch hohe Tragkraft und kompakte Maße aus. Bei einer Höhe von nur 56 mm tragen zwei Bänder maximal 42 kg. Möglich macht es die intelligente Konstruktion des Beschlags: Gegenplatte und Beschlagskorpus greifen formschlüssig ineinander und werden fest verschraubt. Das gewährt mehr Sicherheit.

In der Kombination mit FLINTER lassen sich zudem verschiedene Falttüranlagen umsetzen.



Facts FARDELLO

- Tragfähigkeit (2 Bänder):
max. zulässiges Gewicht: 42 kg
max. Türflügelbreite: 1000 mm
Glasdicke: 6/8/10 mm
- Pendeltürband: Glas-Wand / Glas-Glas
- passende Winkelverbinder
- optimiert für die Verbauung ohne Dichtprofile
- minimierte Spaltmaße
- Nulllage stufenlos verstellbar
- Beschlaghöhe: 56 mm (wie FLAMEA- und FLINTER-Duschtürband)
- Anwendungsbereiche:
Wellnessbereich, barrierefreie Bäder, Objektbereiche

Weitere Infos finden Sie unter www.pauli.de

BERLIN



Der Glaser-Club Berlin-Brandenburg blickt auf der Jahreshauptversammlung, die aus aktuellem und allen bekannten Anlass in einer ganz besonderen Form in diesem Jahr auf der MS Pauline mit einer Handbreit Wasser unter dem Kiel stattfand, zurück auf 50 Jahre Höhen und Tiefen.

Die etwas andere Jahreshauptversammlung des Glaser Club-BB (wie er jetzt heißt) beginnt im kleinen Rahmen, nach allen Regeln und im sicheren Kreis seiner Mitglieder, umgeben und geschützt von Berliner Gewässern.

Die Versammlung eröffnet Torsten Holze, der 1. Vorsitzende mit den Worten: „Blicken wir zurück auf 50 Jahre unseres Clubs. Wir haben gearbeitet, wir haben zusammengehalten, wir sind noch da!“

Nach dem folgenden Bericht des Kassenwartes Torsten Rauner zum abgelaufenen Jahr und der Bestätigung des Kassenprüfers Aleks Volaj, dass alles korrekt abgerechnet und verbucht wurde, war der offizielle Teil einstimmig und schnell beendet.

Anschließend wurde über kommende Veranstaltungen gesprochen –



wie diese aussehen sollten und unter welchen Umständen sie überhaupt durchführbar sind.

Natürlich wurde in diesem Zusammenhang auch ausführlich über die kommende 13. Motorradtour gesprochen. Die Tour führt uns in diesem Jahr in Richtung Dübener Heide. Mit 24 Motorrädern, 6 Begleitfahrzeugen und insgesamt 41 Personen die größte Tour, die wir bis jetzt organisiert haben. Unserem langjährigen Mitglied Jörg Richter und unserem Profi-Motorradguide Karsten Kleinert, allen Mitgliedern auch bekannt als Carlo, ohne die es diese Touren so niemals geben würde, an dieser Stelle einen riesengroßen Dank für eure Zeit und euren Aufwand.

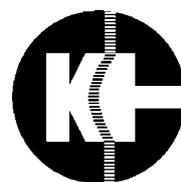
Nun folgte die Abstimmung über die Namensänderung unseres Glaser-Club, um den Zusatz Brandenburg.

Da unser Glaser-Club bereits seit vielen Jahren auch Brandenburger Mitgliedsbetriebe hat, war diese Ergänzung längst überfällig. Beschlossen wurde die Ergänzung auf Glaser-Club Berlin-Brandenburg mit 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

Der letzte und schönste Teil der Jahreshauptversammlung waren dann die tollen Gespräche unter Kollegen und Freunden. In der lauen Sommernacht ging es mit dem Schiff durch Berlin unter den Brücken hindurch, die es hier mehr als in Venedig gibt.

GLASBOY – Berlin-Brandenburg
– spezielle Glasmontagen –
GÜLLE GLAS GMBH · Berlin-Kreuzberg · Tel. 030 / 695 91 10
E-Mail: info@glaserei-guelle.de · www.glaserei-guelle.de

KARL TRESKE GMBH



seit 1909

Gummi- und Kunststofftechnik · Kleb- und Dichtstoffe

- **Kitte aus eigener Produktion** (vormals BUSCH, Erste Berliner Kittfabrik)
- **Gummi- und Kunststoffprofile**
- **Glaserzubehör**
- **Dicht- und Klebstoffe** z.B. von Tremco-Ilbruck, Sika, Bostik, NKf, Teroson, Loctite, Lohmann, Technicoll

Tel. (030) 339384-0 · www.treske.de

Ein Berliner Familienunternehmen seit 60 Jahren auf Erfolgskurs

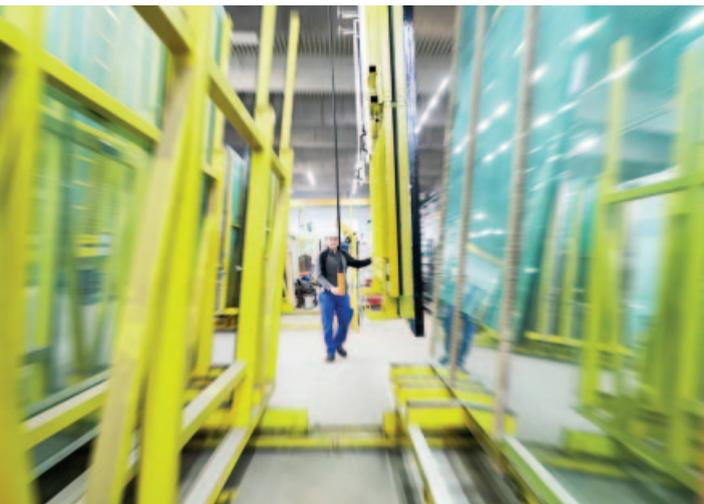
Gläserne Inspirationen für Handwerk und Architektur



1960 wurde die BarteltGLASBerlin GmbH & Co. KG von Gerda und Heinz gegründet und ist damit seit 60 Jahren erfolgreich am Markt. Mit derzeit 120 Mitarbeitern zählt der Familienbetrieb zu den etablierten Unternehmen im Handwerk. 2015 haben Robert Horn und Julia Geburzi Horn das vom Vater solide und zukunftsweisend ausgerichtete Unternehmen übernommen. Die für September geplante Jubiläumsveranstaltungen musste wegen der Corona-Krise verschoben werden.

Als führender Glasveredler am Standort Berlin produziert und montiert das Unternehmen auf einer Fläche von 13.500 Quadratmetern hochwertige Flachglasprodukte. 120 Mitarbeiter stehen für Qualität und Zuverlässigkeit. Seit 60 Jahren verbindet die BarteltGLASBerlin GmbH & Co. KG in den Bereichen Glasveredelung, Sicherheitsglas, Glasdesign und Glasbau handwerkliches Können mit innovativen Techniken.

Fragt man nach dem Erfolgsgeschheimnis des Unternehmens, kommt die Antwort bescheiden „Wir konzentrieren uns auf unsere Kernkompetenzen und setzen auf Qualität. Wir sind zufrieden, wenn es unsere Kunden sind“, so der technische Geschäftsführer Robert Horn.



Das Unternehmen ist Berlin immer treu geblieben. Am derzeitigen Standort in Berlin-Marienfelde waren in den vergangenen zwei Jahren zahlreiche Umbauarbeiten nötig. Es wurde modernisiert, um mehr Kapazitäten für zu-

sätzliche Fertigungsanlagen zu schaffen, bestehende Produktionsbereiche zu erweitern, den Versand- und Abholbereich im Unternehmen kundenfreundlicher zu gestalten und um den Fuhrpark auszubauen.

Investiert wurde im vergangenen Jahr in die Erweiterung der bestehenden VSG-Anlage, in das CNC Bearbeitungszentrum, eine CNC gesteuerte Profilmontageanlage sowie in die Errichtung eines Anbaus für die Verarbeitung neuer technischer Laminats. Nicht nur in die Produktion wurde viel investiert, sondern auch in die Bereiche Aus- und Weiterbildung. Julia Geburzi-Horn, die kaufmännische Geschäftsführerin ergänzt „Wir setzen ganz stark auf Nachwuchsarbeit und bilden erfolgreich aus. In der Regel übernehmen wir die jungen Mitarbeiter und qualifizieren diese weiter. So sichern wir Fachkräfte im eigenen Unternehmen. Überhaupt haben wir eine sehr geringe Mitarbeiterfluktuation und das spüren unsere Kunden.“

glasstec VIRTUAL

Das neue Online-Format vernetzt die Branche und ermöglicht virtuelles Networking

Der Alternativ-Termin für die glasstec steht bereits fest. Vom 15. bis 18. Juni 2021 wird die Weltleitmesse wieder zur Innovations- und Informationsplattform für die gesamte Glasbranche. Aussteller, die bereits angemeldet sind, können schon im Herbst dieses Jahres ein ganz neues, digitales Serviceangebot der glasstec nutzen. Die vernetzt die Branche und bietet viele neue Features für Aussteller und Besucher.

Mit der glasstec VIRTUAL vom 20. bis 22. Oktober, als digitalem Leitevent, erweitert die Messe Düsseldorf ihr Serviceangebot. Das neue Format steht auf den drei Säulen Exhibition Space, Networking Plaza und Conference Area. Aussteller können dadurch ihre Geschäftsbeziehungen am Markt pflegen und ausbauen. Zusätzliche Tools wie virtuelle Produktpräsentationen und neue Interak-

tionsmöglichkeiten ermöglichen eine optimierte Zielgruppenansprache und potentielle Leadgenerierung.

„Notieren Sie sich den Oktober-Termin der glasstec VIRTUAL in Ihrem Terminkalender und nutzen Sie die Möglichkeit, online mit der internationalen Glasbranche vernetzt zu bleiben“, so Birgit Horn, Director glasstec.

Die drei Säulen der glasstec VIRTUAL:

Conference Area

Zum Event vom 20. bis 22. Oktober präsentiert die glasstec VIRTUAL drei Tage kostenlose Fachvorträge aus der glasstec conference mit Bezug auf globale Trendthemen. Den Teilnehmern wird es dabei möglich sein, in Interaktion mit den Referenten zu treten, um die Beiträge von überall auf der Welt und doch hautnah zu erleben. Das detaillierte Programm und die Teilnahmeinformationen werden im September veröffentlicht. Zusätzlich werden zwei Panel-Diskussionen von der Fachzeitschrift Glass Worldwide organisiert. In den Sessions wird die aktuelle, weltweite Marktsituation in der Flach- und Hohlglasindustrie thematisiert. Zum Programm der glasstec VIRTUAL conference geht es hier:



Exhibition Space

Der Aussteller-Showroom bietet viele neue Zusatzangebote, um potentielle Kunden bereits acht Monate vor der glasstec auf sich aufmerksam zu machen. Ab sofort können Produktvideos eingestellt und Web-Sessions angeboten werden. Mit den Teilnehmern kann während der Veranstaltung interaktiv per Chat und nach Durchführung direkt und unkompliziert über das Matchmaking-Tool in Kontakt getreten werden. Zudem erhält der Aussteller die Kontaktdaten der registrierten Teilnehmer. Nach der Veranstaltung werden die Aussteller-Präsentationen der glasstec-Community weiterhin zur Verfügung gestellt. Der Showroom bietet zudem die Option, neben Produktinformationen, und Dateneinträgen, mit weiteren Werbe- und Kommunikationsmaterialien präsent zu bleiben.

Networking Plaza

Das neue Matchmaking-Tool ermöglicht durch die Abfrage von speziellen Interessensgebieten und umfangreichen Filterfunktionen den unmittelbaren Kontakt zu potentiellen Interessenten. Nach der Terminvereinbarung können persönliche Gespräche in einem virtuellen Raum per Audio oder Videocall durchgeführt werden.

Die Nutzung des Zusatz-Angebotes der glasstec VIRTUAL steht allen angemeldeten Ausstellern der Messe im kommenden Jahr automatisch zur Verfügung. Für die Besucher ist die Teilnahme an der glasstec VIRTUAL kostenlos.

Weitere Informationen zum Event finden Sie unter: virtual.glasstec.de



Themen-schwerpunkte

- **CLIMATE:**
Innovative Lösungen, die das Klima schonen
- **RESOURCES:**
Ressourcen effizient und nachhaltig nutzen
- **URBANISATION:**
Zukunftsfähige Städte mit Glas
- **VALUE:**
Wertschöpfung neu gedacht
- **HAPPINESS:**
Was Glas für unser Leben leistet

Dienstag, 20.10.2020

10:30 – 12:00 Uhr
Glass products and applications 1
Chair: Dr. Michael Drass

12:00 – 13:00 Uhr
Glass Association Summit on Flat Glass powered by Glass Worldwide
Chair: Dave Fordham

13:00 – 14:30 Uhr
Glass production 1
Chair: Dr. Johann Overath

Mittwoch, 21.10.2020

10:30 – 12:00 Uhr
Glass processing and finishing 1
Chair: Gesine Bergmann

12:00 – 13:00 Uhr
Paneldiscussion „Hollow glass“
Chair: Dave Fordham

13:00 – 14:30 Uhr
Glass production 2
Chair: Dr. Thomas Jüngling

Donnerstag, 22.10.2020

10:00 – 11:30 Uhr
Glass processing and finishing 2
Chair: Jochen Grönegräs

11:30 – 13:00 Uhr
Glass production 3
Chair: Dr. Johann Overath

13:00 – 14:30 Uhr
Glass products and applications 2

Einfach online anfragen!

Auf dem zukunftsweisenden Weg zu immer besserem Service erweitert die Muskat GmbH ihr Online-Angebot: Der Merkzettel im Shop kann jetzt direkt als Angebotsanfrage genutzt werden.

Kataloge wälzen, Preislisten vergleichen, Broschüren ausdrucken. Bis ein Projekt kalkuliert ist, kann das schon einige Arbeit und Zeit kosten.

Mit der ständigen Erweiterung der Möglichkeiten für die Produktsuche und Bestellungen im Muskat Webshop folgt das Unternehmen weiter dem Weg im Kundenservice, die Abläufe möglichst effektiv zu gestalten und seine Kunden so schnell wie möglich ans Ziel zu bringen.

Merkzettel jetzt mit Anfrage-Funktion ausgestattet

Seit kurzem kann man den herkömmlichen Merkzettel über seine eigentliche Funktion hinaus nutzen. Einfach Artikel sammeln, die man später anfragen möchte, die Anfrage ergänzen und absenden. Und das alles in nur 3 Schritten.

So funktioniert es:

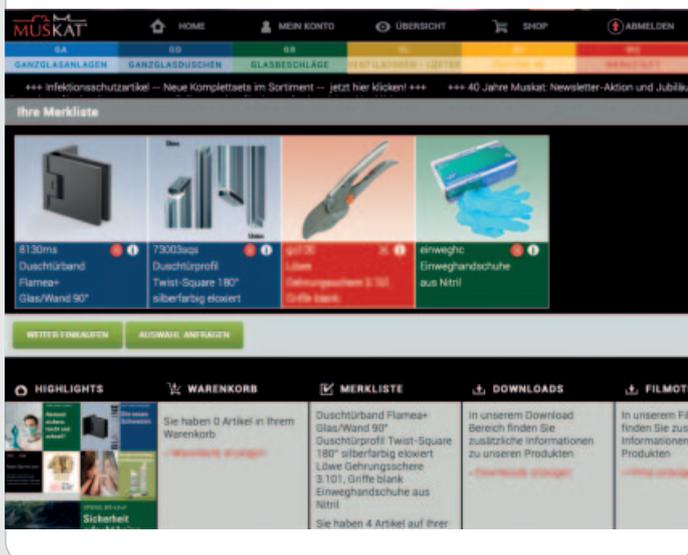
Schritt 1: Artikel sammeln

Wie bisher können Sie alle Artikel, die Ihnen interessant erscheinen, in der Einzelartikelansicht durch Klick auf den Button „Auf die Merkliste“ dort zwischenspeichern. Wenn Sie mit ihrer Auswahl fertig sind, werden durch Klick auf „Merkliste anzeigen“ die gesammelten Artikel in einem neuen Fenster aufgerufen.



Schritt 2: Merkliste bearbeiten

Dort klicken Sie auf „Auswahl anfragen“ und es erscheint ein Kontaktformular, in das Sie ihre Absenderdaten eintragen können und eine Liste der Auswahl, um Ihre gewünschten Stückzahlen einzutragen.



Schritt 3: Anfrage abschicken

Durch Klick auf „Anfrage absenden“ wird Ihre Anfrage per E-Mail an das Vertriebsteam weitergeleitet. Das Angebot erhalten Sie dann kurzfristig per E-Mail. Ein schnelles, nützliches Tool, das auf Ihre eifrige Nutzung wartet. Selbstverständlich berät Sie das Muskat-Team auch gern persönlich.

Ihre Merkliste

8130ms Duschürband Flamea+ Glas/Wand 90°	73003sqs Duschürprofil Twist-Square 180° silberfarbig eloxiert	gs100 Löwe Gehrungsschere 3.101, Griffe blank	einweghc Einweghandschuhe aus Nitril

Ihr Firmenname

Projekt-Titel

Ihre Emailadresse Bitte füllen Sie dieses Feld aus.

[Anzahl] x 8130ms (Duschürband Flamea+Glas/Wand 90°)
 [Anzahl] x 73003sqs (Duschürprofil Twist-Square 180° silberfarbig eloxiert)
 [Anzahl] x gs100 (Löwe Gehrungsschere 3.101, Griffe blank)
 [Anzahl] x einweghc (Einweghandschuhe aus Nitril)

ANFRAGE ABSENDEN

KONTAKT

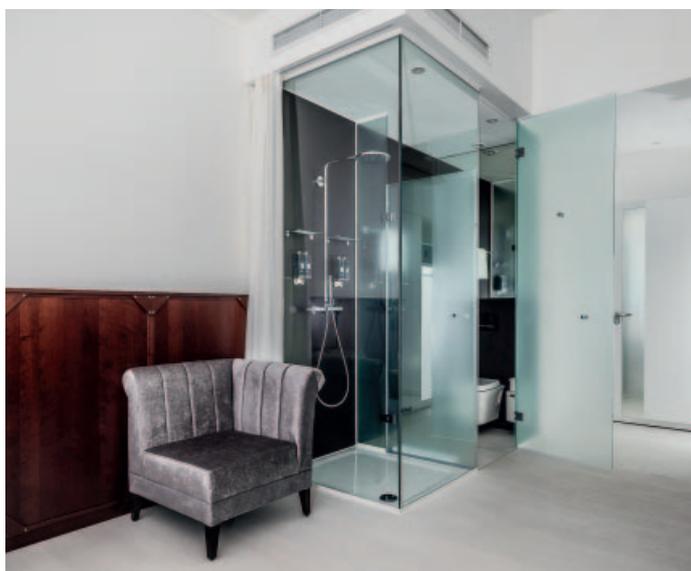
Muskat GmbH
 Tel. 040 606888-0
 info@muskat.com
 www.muskat.com

FLAMEA+ – mehr Beschläge, mehr Zubehör, mehr Varianten

Das Duschampendeltürband von Pauli + Sohn“ bietet ein klares Plus an Gestaltungsvielfalt

Geht es um hochwertige Ganzglasduschen, beispielsweise im Hotel-Bereich, waren die Duschtürbänder der FLAMEA-Serie schon bisher eine feste Größe. Durch neue Varianten und erweitertes Zubehör macht Hersteller Pauli + Sohn diese Duschtürbänder noch interessanter.

Speziell für Ganzglasduschen im XL-Format ist FLAMEA+ optimal geeignet: ästhetisch, funktional, beidseitig öffnend, auf den letzten Zentimetern selbstschließend und unsichtbar verschraubt.



Jetzt auch 135° und 180° öffnend

Zusätzlich zu den bekannten Beschlagtypen (Glas/Glas 90°, Glas/Glas 180°, Glas/Wand 90°) kommen mit FLAMEA+ zwei weitere hinzu: Glas-Glas 135° öffnend und Glas-Wand 180° öffnend. Damit lassen sich noch mehr Einbausituationen als bisher realisieren, beispielsweise Fünfeck-Duschen oder Konstruktionen an Wandvorsprüngen.



Stark und doch dezent

FLAMEA+ Duschtürbänder bieten zudem eine hohe Tragfähigkeit: 45 kg bei zwei Bändern. Damit werden bis zu 900 x 2000 mm große Türflügel bei einer Glasdicke von 10 mm möglich. Trotz dieser erhöhten Tragfähigkeit (+ 25%) fallen die FLAMEA+ Türbänder nur etwa 10% größer aus, als die bekannte FLAMEA-Serie.



Attraktive Vielfalt

Die attraktiven Trend-Farben von FLAMEA+ setzen edle Akzente in Duschlandschaften und lassen sich sehr gut mit verschiedenen Materialien kombinieren. Standardmäßig sind FLAMEA+ Beschläge mit Edelstahleffekten, Chromoberflächen, Gold oder in schwarzer Ausführung erhältlich, was für zeitlose Eleganz und puristische Ästhetik steht. Hinzu kommen die Sonderöne Roségold, Bronze und Kupfer – je nach Kundenwunsch matt oder glänzend ausgeführt. Damit ziehen warme Behaglichkeit und originelles Design ins Bad ein. Auch Sonderanwendungen wurden bei FLAMEA+ berücksichtigt. So gibt es für den Sauna-Bau den speziell auf dieses Einsatzgebiet zugeschnittenen Beschlag Flamea+ SN.

Einfach sichere Montage

Stabilität und dauerhafte Haltbarkeit sind bei Duschkonstruktionen unerlässlich – was bei nicht fluchtenden Wänden eine zusätzliche handwerkliche Herausforderung darstellt. Sicher und einfach geht es mit den neuen Ausgleichplatten für FLAMEA+: Sie sind in 2, 3, 5 und 10 mm erhältlich. Auch für die bekannte FLAMEA Serie gibt es Ausgleichplatten.



KONTAKT

Pauli + Sohn GmbH
Eisenstraße 2
51545 Waldbröl
Telefon: 02291 92060
info@pauli.de www.pauli.de

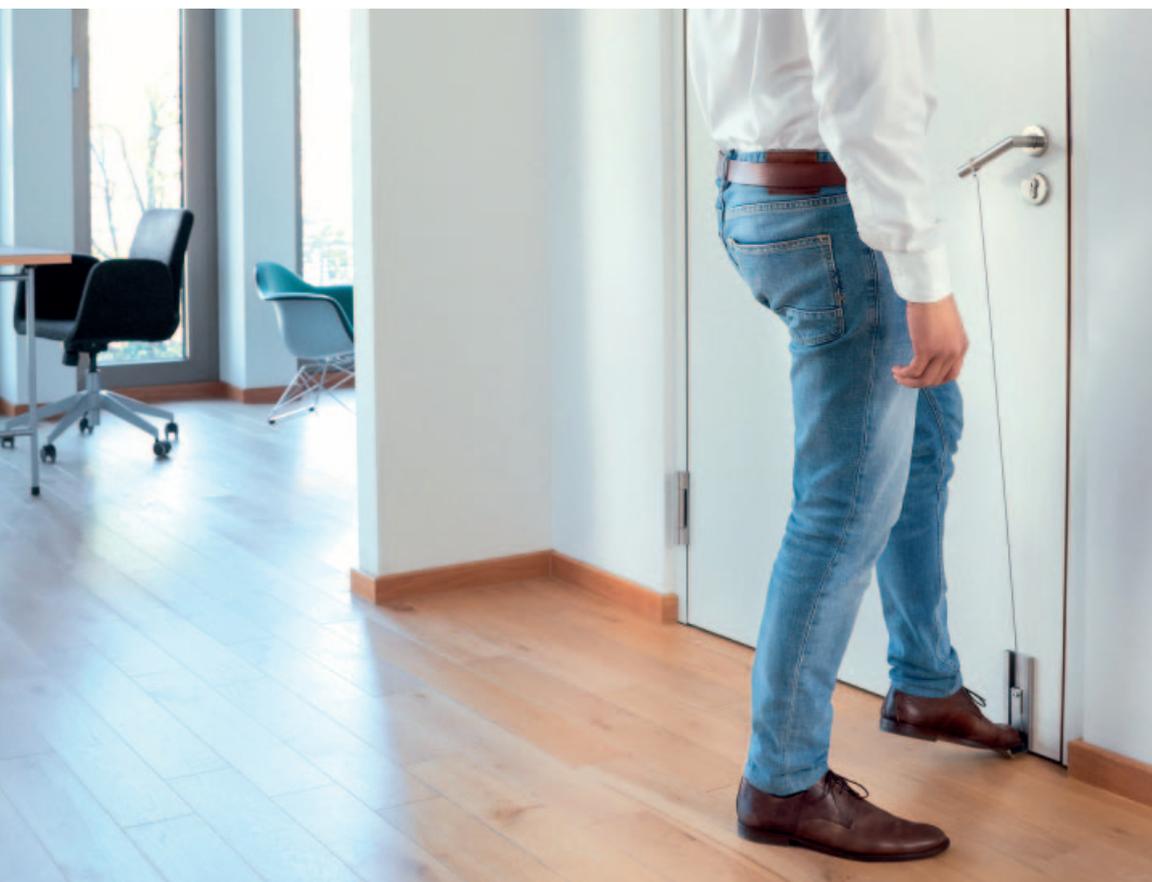
Handloses Türöffnen mit dem Fußtüröffner handfreeopener

An allen Orten, an denen viele Menschen zusammenkommen, werden Türdrücker meist ungerne angefasst. Auch haben sich unsere Anforderungen an die Hygiene drastisch erhöht. Der handfreeopener bietet hierfür die perfekte Lösung.

Mit diesem neuen Fußtüröffner lassen sich nahezu alle Flügeltüren öffnen: durch einen Tritt auf den Fußdrücker zieht sich die Klinke nach unten und die geöffnete Tür lässt sich einfach mit dem Fuß aufziehen beziehungsweise aufstoßen. Die Einsatzmöglichkeiten des handfreeopener sind praktisch unbegrenzt: bei Krankenhäusern, Pflegeheimen und im Gewerbe. Auch im Büro oder öffentlichen Bereich, insbesondere bei Toilettentüren, ist der

Einbau des handfreeopeners durchaus eine Überlegung wert.

Die Installation ist denkbar einfach und verlangt kein Vorwissen. Der gesamte Vorgang dauert weniger als fünf Minuten und ist mit dem mitgelieferten Werkzeug durchführbar. Im Installationsset ist jeweils das Material für die Vorder- und Rückseite einer Tür enthalten. Der intelligente Klemmmechanismus und die zuverlässige Klebtechnologie machen die Montage noch einfacher.



Vorteile im Überblick:

- Handloses Türöffnen: hygienisch und praktisch zugleich
- Nahezu überall nachrüstbar
- Einfache und schnelle Montage: jeder kann's montieren
- Einsatzbereit im Handumdrehen und dabei kostengünstig
- Kein Beschädigen der Tür (kein Bohren)
- Wartungsfrei
- Lässt sich spurlos wieder entfernen
- Schweizer Qualität

Weitere technische Informationen zum handfreeopener finden Sie unter: <https://handfreeopener.de>

KONTAKT

Dieckmann Glasbeschläge
Tel. 04193 755570
www.dieckmann-glasbeschlaege.de

Anzeigen	Briefumschläge	Gutscheine	Mailings	Speisekarten
Aufkleber	Bauzaunbanner	Gastronomiebedarf	Mappen	Taschen
Adressetiketten	Beachflags	Getränkemarken	Messestand	Tischsets
Aufsteller	Bierdeckel	Haftnotizen	Notizbücher	Tüten
Autobeschriftungen	Durchschreibesätze	Kalender	Plakate	Türanhänger
Banner	Eintrittskarten	Kugelschreiber	Plastikkarten	Urkunden
Bekleidung	Einladungskarten	Kataloge	Prospekte	Verpackungen
Bodenaufkleber	Fahnen	Klappkarten	Postkarten	Visitenkarten
Broschüren	Faltblätter	Klebeband	Planen	Versandtaschen
Bücher	Flyer	Klebefolien	Rollup Displays	Werbebanner
Blöcke	Flaschenbanderolen	Magazine	Schilder	Web-Design
Briefpapier	Folder	Magnetschilder	Stempel	Zeitschriften

Stein-Werbung

- ◆ WERBEAGENTUR
- ◆ VERLAG FÜR FACHZEITSCHRIFTEN

Stein-Werbung GmbH
Albert-Schweitzer-Ring 10 · 22045 Hamburg
Tel. 040 790164-0 · Fax 040 79016422
info@stein-werbung.de · www.stein-werbung.de

Deubl Alpha Serienelemente TWS 1000

die ideale Lösung für Glastrennwände ohne Deckenanbindung

Seit vielen Jahren ist Deubl Alpha mit den TWS Trennwandsystemen erfolgreich. Die ausgereifte Technik überzeugte im Business-Look wie in der Privatsphäre und wurde schon bald ausgezeichnet mit dem German Design Award. Jetzt schließen die daraus weiterentwickelten TWS 1000 Serienelemente eine wichtige Marktlücke.



Denn Glastrennwände ohne Deckenanbindung sind immer mehr dort gefragt, wo Raumhöhe und Raumstruktur eine Verbindung nicht möglich machen oder ein Deckenanschluss aus ästhetischen oder raumklimatischen Gründen nicht erwünscht ist. Ob in Großraumbüros, Autosalons, in Hallen oder Showrooms, eine offene Struktur ist ideal für gute Belüftung und Wärmezirkulation, wirkt großzügig und transparent.

Das Serienprinzip – wirtschaftlich planen, effizient bauen

Neu sind die praktische Normgrößen der Rahmenelemente und Zargen. Feste Rahmen-Elemente gibt es in drei Breiten von 100, 120 und 140 Zentimetern. Zargen für Türflügel in 100 Zentimetern Breite. Die einheitliche Höhe von 245 Zentimetern ist für alle Elemente identisch. Das vereinfacht nicht nur die Planung, das Seriensystem ist zudem kostengünstig, kurzfristig lieferbar und leicht zu montieren.

Dabei ist die bewährte Technik allen Deubl Alpha Kunden vertraut. Rahmen und Zargenelemente werden im Endlossystem per Deubl Alpha Easy-Connection verbunden. Der Aufbau erfolgt in gerader Linie oder mit Eckprofilen für 90° oder 135°. Die Statik der Anlage wird zuverlässig durch das Stabilisierungsprofil 100 gewährleistet, das oben über Rahmen und Zarge verläuft. Die TWS 1000 Serienelemente sind äußerst variabel: Konstruktionen können teilweise oder völlig freistehend umgesetzt werden.

Das Serien-Konzept sorgt für sparsamen Materialeinsatz. Das Gesamtmaß wird in der Planung einfach mit Standardbreiten zusammengestellt und bei der Montage am gewünschten Ende per Gehrungsschnitt gegebenenfalls angepasst. Als Weiterentwicklung der TWS-Familie kann auch das neue Produkt mit Elektropaneel ausgestattet werden. Die Stromzufuhr erfolgt dann entweder von unten durch den Boden oder seitlich von der Wand durch das Stabilisierungsprofil.

Die Konfektionierung bietet alle Vorteile eines Bausatzes: Die Türzargen werden vorgerichtet für dormakaba Office Bänder und Office Schloss für 24 mm Falztiefe. Die Rahmen sind passend für 8 oder 10 mm ESG. Die Oberflächen sind wahlweise in Silber Matt oder Grau Metallic DB 703 erhältlich.

Beratungsservice und Auftragsbetreuung – individuell und verlässlich

Für die technisch anspruchsvolle Aufgabenstellung im Anlagenbau bietet Deubl Alpha den unverzichtbaren Service: professionelle und individuelle Betreuung des gesamten Projekts. Im Vorfeld dokumentiert die Technische Kurzinformation alle wichtigen Daten auf einen Blick, eine Übersicht lieferbarer Komponenten, Typenübersichten, Eckverbindungen, Modellansichten. Die Bild-Preisliste enthält zudem eine präzise Glasfertigungszeichnung für den Glas-Fachbetrieb vor Ort. Die Unterlagen können für Fachbetrie-

als Verkaufshilfe in gedruckter Form bei Deubl-Alpha angefordert werden.

Und außerdem: Deubl Alpha Katalog 8 – Planungstool für Profis

Das Deubl Alpha Sortiment ist in der Tat beeindruckend. Wenn Sie alles in Ruhe durchblättern und gewissenhaft studieren wollen, empfiehlt sich nach wie vor der gedruckte Deubl Alpha Katalog mit 330 Seiten. Für professionelle Planung, Entwurf und Kalkulation. Im aktuellen Gesamtkatalog ist an jedes Detail gedacht. Einfach über deubl-alpha.de anfordern!

KONTAKT

Deubl Alpha GmbH
Freimanner Bahnhofstraße 8
80807 München
Tel. 089 2866387-45
info@deubl-alpha.de
www.deubl-alpha.de

WULF KAPPES TISCHLEREIBEDARF OHG

Holzleisten

- ▶ Spezialprogramm für Glaser
- ▶ Umfangreiches Sortiment
- ▶ täglicher Versand

Alle Kataloge
auch im Internet!



- ▶ Holzleisten (über 1100 Sorten am Lager)
- ▶ Spezialprogramm (Türfalzleisten, Glasfalzleisten, Einnagelstäbe, Dichtungsleisten)
- ▶ Ausführungen in verschiedenen Holzarten (natur oder lackiert)
- ▶ Sonderausführungen nach Ihren Wünschen

Winsberggring 5 • 22525 Hamburg

(nur 1 Minute von der BAB 7-Abfahrt Volkspark entfernt)

Tel. (040) 853 34 3-0 • Fax (040) 853 34 3-15

E-Mail: wulf@kappes-tischlereibedarf.de

www.kappes-hamburg.de

ikk Nord
Wir verstehen den Norden

MACH DEINE
ARBEITSKOLLEGEN ZU
SPORTKAMERADEN

2x 100€
Bonus

Für IKK-Nord-
Mitglieder
und Arbeitgeber
im Handwerk

MEISTER
DEINE
GESUNDHEIT

Maßgefertigt für Handwerkerinnen und Handwerker: Mit exklusiven Vorsorge- sowie Gesundheitsleistungen unterstützen wir Sie dabei, langfristig fit am Arbeitsplatz zu bleiben.

Jetzt mitmachen
MeisterDeineGesundheit.de

EDITION 40

Nur gut aussehen reicht nicht.

Die Wünsche Ihrer Kunden sind exklusiv und abseits der breiten Masse.

Dem begegnen wir mit 40 Jahren Erfahrung und Leidenschaft – bis ins Detail.

Fordern Sie unsere Jubiläums-Edition an.

www.muskat.com



>> Einfach mit dem Handy QR-Code scannen und direkt bestellen!

GANZGLASANLAGEN

GANZGLASDUSCHEN

GLASBESCHLÄGE

VENTILATOREN + LÜFTER

EDITION 40

WERKSTATT

FLACHGLASFOLIEN

KLEBEN + DICHTEN

MUSKAT

Ihre Verbindung zum Glas

Poppenbütteler Bogen 34 · 22399 Hamburg · Telefon +49 (0) 40 606 888-0 · Fax +49 (0) 40 606 34 24 · www.muskat.com · info@muskat.com